

AXA-TRAVEL INSURANCE – RYANAIR REISEVERSICHERUNGSPOLICE

REISEVERSICHERUNGSLEISTUNGEN *

- ✓ Selbstbehalt bei Reiserücktritt nur € 15
- ✓ 24-Stunden Medizinische Notfall Assistance
- ✓ Medizinische Kosten bis zu € 250.000
- ✓ Diebstahl oder Beschädigung von persönlichem Gepäck
- ✓ Deckung bei Reiserücktritten auch bei unvorhergesehener Arbeitslosigkeit
- ✓ Kostenübernahme bei medizinischem Rücktransport
- ✓ Erstattung Gepäckverspätung

* Gemäß den Versicherungsbedingungen

DECKUNGSÜBERSICHT		Selbstbehalt
Abschnitt A – Reise-Assistenz		
Rechtsschutz	Enthalten	
Assistenz bei Verlust oder Diebstahl von Dokumenten	Enthalten	
Dolmetscher/in	Enthalten	
Nachrichtenweiterleitung	Enthalten	
Abschnitt B – Storno- oder Reiseabbruchgebühren		
Stornierung oder Reiseabbruch	€ 500	€ 15
Abschnitt C – Verspätete Abreise / Nichtantritt der Reise		
Reiseverzögerung, maximal	€ 240	
Je vollständigem 12-Stunden-Zeitraum	€ 20	
Nichtantritt der Reise	€ 500	€ 75
Abschnitt D - ReiseKomfort		
Reiseverzögerung, mehr als 4 Stunden	€ 150	
Abschnitt E - Verspätung des Gepäcks		
Verspätung des Gepäcks, Maximum nach 12 Stunden	€ 200	
Abschnitt F – Medizinische Notfallaufwendungen und sonstige Ausgaben		
Medizinische Ausgaben	€ 250.000	€ 75
Rückholung aus dem Ausland	Unbegrenzt	
Schmerzstillende Zahnbehandlungskosten	€ 200	€ 75
Transport zum Krankenhaus, falls nicht kostenlos	Enthalten	
Anreise von Verwandten/Freunden bei stationärem Aufenthalt bei Alleinreise	Economyflug + € 75 pro Tag, höchstens 10 Tage	
Verlängerter Aufenthalt (Begleitperson)	€ 150 pro Tag, höchstens € 1.500	
Verlängerter Aufenthalt nach medizinischer Behandlung (Versicherter/Begleitperson)	€ 150 pro Tag, höchstens € 1.500	
Rückholung von Kindern aus dem Ausland	Economyflug + € 150 pro Tag, höchstens 3 Tage	
Abschnitt G - Krankenhausgeld		
Krankenhausgeld, maximal	€ 125	
- pro Tag	€ 25	
Abschnitt H - Gepäck und Reisepass		
Gepäck (maximal)	€ 1.500	€ 75
- Höchstbetrag pro Gegenstand	€ 300	
- Obergrenze für Wertgegenstände insgesamt	€ 300	
- Pauschale für Gegenstände ohne Eigentumsnachweis, gesamt	€ 300	
- Pauschale für Gegenstände ohne Eigentumsnachweis, pro Gegenstand	€ 75	
Verlorener oder gestohlener Reisepass, Ausweis oder Visum	€ 400	€ 75
Abschnitt I – Private Haftpflicht		

Private Haftpflicht	€ 500,000	€ 350
- Gerichts- und Anwaltskosten	oben enthalten	
Abschnitt J – Business-Deckung – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie		
Büroausstattung (Maximalbetrag)	€ 1,000	€ 75
- Höchstbetrag pro Gegenstand	€ 500	
- Computerausrüstung, Höchstgrenze pro Gegenstand	€ 500	
- Pauschale für Gegenstände ohne Eigentumsnachweis, gesamt	€ 300	
- Pauschale für Gegenstände ohne Eigentumsnachweis, pro Gegenstand	€ 75	
Ersatz für Geschäftskollege/-kollegin	Economyflug	
Abschnitt K – Wintersportdeckung – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie		
Eigene Skiausrüstung	€ 600	€ 100
- Höchstbetrag pro Gegenstand	€ 300	
- Pauschale für Gegenstände ohne Eigentumsnachweis, gesamt	€ 300	
- Pauschale für Gegenstände ohne Eigentumsnachweis, pro Gegenstand	€ 75	
Gemietete Skiausrüstung	€ 500	€ 100
- Höchstbetrag pro Gegenstand	€ 300	
Skianmietung, Höchstbetrag	€ 300	
- pro Tag	€ 30	
Skipaket, Höchstbetrag	€ 300	
- pro Tag	€ 30	
Pistenschließung, Höchstbetrag	€ 300	
- pro Tag	€ 30	
Lawinen, Höchstbetrag	€ 300	
- pro Tag	€ 30	
Abschnitt L – Golfdeckung – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie		
Golfausrüstung	€ 1.000	€ 75
- Höchstbetrag pro Gegenstand	€ 300	
- Höchstbetrag für Gegenstände ohne Eigentumsnachweis	€ 300	
- Höchstbetrag für einzelne Gegenstände ohne Eigentumsnachweis	€ 75	
Golfhaftpflicht	€ 500,000	€ 350
- Gerichts- und Anwaltskosten	oben enthalten	
Green Fees	€ 250	
Hole-in-One-Leistung	€ 75	

TELEFONNUMMER FÜR NOTDIENST:

WÄHLEN SIE BITTE **AXA Assistance** UNTER +49 (30) 215 02 113

Senden Sie uns innerhalb von 31 Tagen nach dem Vorfall eine E-Mail an DEU@axa-assistance-claims.com, um ein Schadensformular zu erhalten. Bitte fügen Sie **Ihren** Namen, Ihre PNR-Nummer und den Grund für Ihren Anspruch ein.

WICHTIGER HINWEIS

1. **Vorerkrankungen** sind nicht versichert.
2. **Sie** müssen Ihre medizinischen Ausgaben im Ausland zunächst bei **Ihrer** privaten Krankenversicherung und im Rahmen **Ihrer** Versicherung einfordern.
3. **Berechnen Sie bitte keine Reise ab**, ohne Kontakt mit **AXA Assistance** aufgenommen zu haben – siehe Seite 6.
4. Ereignisse im Zusammenhang mit **Wintersport** sind nur gedeckt, wenn **Sie** die Wintersportoption abgeschlossen haben.
5. Ereignisse im Zusammenhang mit **Skiausrüstung, Businessausstattung** oder **Golfausrüstung** sind nur gedeckt, wenn **Sie** die entsprechende Option abgeschlossen haben.

INHALT

DECKUNGSÜBERSICHT.....	1
WICHTIGER HINWEIS.....	3
EINLEITUNG.....	3
DEFINITIONEN.....	4
ALLGEMEINE BEDINGUNGEN.....	5
SONDERBEDINGUNGEN BEZÜGLICH PERSÖNLICHEN EIGENTUMS.....	6
SCHADENREGULIERUNGSBEDINGUNGEN.....	6
ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE.....	7
BESONDERE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE BEI PERSÖNLICHEM EIGENTUM.....	7
SPORT UND SONSTIGE AKTIVITÄTEN.....	8
NOTFALL- UND MEDIZINISCHER DIENST.....	8
GEGENSEITIGE GESUNDHEITSABKOMMEN.....	9
BESCHWERDEVERFAHREN.....	9
VERSICHERUNG.....	9
ABSCHNITT A – REISE-ASSISTENZ.....	9
ABSCHNITT B – STORNO- ODER REISEABBRUCHKOSTEN ...	9
ABSCHNITT C – VERSPÄTETE ABREISE / NICHTANTRITT DER REISE.....	10
ABSCHNITT D – REISEKOMFORT.....	10
ABSCHNITT E – VERSPÄTUNG DES GEPÄCKS.....	11
ABSCHNITT F – MEDIZINISCHE NOTFALLAUFWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN.....	11
ABSCHNITT G - KRANKENHAUSGELD.....	12
ABSCHNITT H – GEPÄCK UND REISEPASS.....	12
ABSCHNITT I – PRIVATE HAFTPFLICHT.....	12
ABSCHNITT J – BUSINESS-DECKUNG – OPTIONAL – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie.....	13
ABSCHNITT K1, K2, K3 und K4 WINTERSPORT – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie.....	13
ABSCHNITT K1 – SKIAUSRÜSTUNG UND MIETEN VON SKIAUSRÜSTUNG.....	13
ABSCHNITT K2 - SKIPAKET.....	14
ABSCHNITT K3 - PISTENSCHLIESSUNG.....	14
ABSCHNITT K4 – LAWINEN- ODER ERDRUTSCHSCHLIESSUNG.....	14
ABSCHNITT L1, L2, L3 und L4 GOLFDECKUNG – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie.....	14
ABSCHNITT L1 - GOLFAUSRÜSTUNG.....	14
ABSCHNITT L2 - GOLFAFTPFLICHT.....	14
ABSCHNITT L3 – GREEN FEES.....	15
ABSCHNITT L4 – HOLE-IN-ONE-LEISTUNG.....	15
ZUR LEISTUNGSBEARBEITUNG BENÖTIGTE UNTERLAGEN	16

EINLEITUNG

Danke, dass **Sie** sich für die AXA-Reiseversicherung entschlossen haben. Dieses Dokument ist **Ihr** Versicherungsschein. Er enthält Einzelheiten zur Abdeckung sowie die Bedingungen und Ausschlüsse hinsichtlich jeder **versicherten Person** und ist Grundlage für die Befriedigung aller Ansprüche. Er wird durch Ausstellung des **Versicherungsnachweises** bestätigt, der der Nachweis für die Versicherungsnahme ist. Falls Einzelheiten des **Versicherungsnachweises** falsch sind oder **Ihr** Nachweis abgeändert werden muss, wenden **Sie** sich bitte so bald wie möglich an **AXA Assistance**.

Nach Erhalt Ihrer Prämie werden **wir** im Fall von **Körperverletzung, Tod, medizinischen Beschwerden, Krankheit, Verlust, Diebstahl, Schäden** oder sonstigen Vorkommen innerhalb des **Versicherungszeitraums** den Versicherungsschutz gemäß den jeweiligen Abschnitten **Ihrer** Police - und wie in **Ihrem Versicherungsnachweis** angegeben - gewähren. Alle Leistungen

und Selbstbehalte sind pro **versicherte Person**, pro zutreffenden Abschnitt und pro **Reise** angegeben, falls nicht anders angegeben.

WOHNSITZ

Diese Versicherung kann von **Ihnen** nur abgeschlossen werden, falls sich **Ihr** ständiger Wohnsitz in einem der Länder der Europäischen Union befindet und dies mindestens sechs Monate vor Ausstellungsdatum des Versicherungsscheins der Fall war.

SELBSTBEHALT

Die meisten Abschnitte der Police unterliegen einem Selbstbehalt. Dies bedeutet, dass **Sie** die jeweils im **Deckungsübersicht** angegebene Summe für jeden Schadenfall und je **versicherter Person** zu tragen haben.

STORNIERUNG DER POLICE

Prüfen **Sie** bitte die Police und den **Versicherungsnachweis** und senden **Sie** diese innerhalb von 14 Tagen nach der Ausstellung zurück, falls diese nicht **Ihren** Anforderungen entsprechen. Falls **Sie** nicht gereist sind, kein Schadenfall eingereicht wurde oder dies nicht beabsichtigt ist und kein Vorkommnis erfolgt ist, aus dem ein Anspruch entstehen könnte, und **Sie** die Police und den **Versicherungsnachweis** vor dem Datum **Ihrer** Abreise erhalten haben, werden **wir** die Prämien vollständig zurückerstatten.

Falls **Sie** Ihre Reiseversicherungspolice innerhalb von 14 Tagen nach dem Erwerb (d. h. innerhalb der sogenannten Bedenkfrist) kündigen und Ihre **Reise** noch nicht angetreten haben, gehen **Sie** bitte wie folgt vor.

1. Haben **Sie** die Police im Rahmen **Ihrer** Flugbuchung erworben, senden **Sie** **Ihren** Erstattungsantrag per E-Mail an folgende Adresse: insurancerefunds@ryanair.com
2. Haben **Sie** die Police über die Website www.ryanairtravelinsurance.com erworben, senden **Sie** **Ihren** Erstattungsantrag an ryanair.refunds@axa-travel-insurance.com
3. Haben **Sie** die Police über **Ihr** Buchungszentrum vor Ort erworben, senden **Sie** **Ihren** Erstattungsantrag per E-Mail an folgende Adresse: insurancerefunds@ryanair.com oder faxen **Sie** an die Nummer +353 1 8121649. **Sie** können sich auch schriftlich an das Ryanair Insurance Refunds Department, PO Box 11451, Swords, Co Dublin, Irland, wenden.

Ihre E-Mail bzw. **Ihr** schriftlicher Antrag MUSS folgende Angaben enthalten:

- Ryanair-Buchungsnummer und Angaben zum Flug
- Vollständige Kontaktanschrift für die Flugbuchung
- Namen und Policenummern der Passagiere, die **ihre** Auslandsreiseversicherung kündigen möchten.

Erfüllen **Sie** diese Bedingungen, wird **Ihr** Antrag auf Rückerstattung der Kosten für die Reiseversicherung innerhalb von 7 Werktagen nach dem Zeitpunkt des Eingangs **Ihrer** E-Mail bearbeitet und in der ursprünglich von **Ihnen** gewählten Zahlungsweise abgewickelt.

VERSICHERUNGSART UND DECKUNG

Reiseversicherungen für einzelne **Reisen** – siehe **Ihr Versicherungsnachweis** für die von **Ihnen** gewählte Deckung. Einige **Wintersportdeckungen** können ebenfalls gegen Zahlung der entsprechenden Zuschlagsprämie enthalten sein – **Ihr Versicherungsnachweis** weist sie aus, wenn **Sie** diese Option gewählt haben. Golf- und Businessdeckungen können ebenfalls gegen Zahlung der entsprechenden Zuschlagsprämie enthalten sein – **Ihr Versicherungsnachweis** weist sie aus, wenn **Sie** diese Option gewählt haben. Die Police deckt **Ihre Reisen** innerhalb des **Geographischen Geltungsbereichs**.

DAS FÜR DIESEN VERTRAG GELTENDE RECHT

Ihre Police unterliegt dem Recht der Republik Irland, falls nicht anderweitig schriftlich mit **uns** vereinbart.

DATENSCHUTZ

Wir können Daten über **Sie** an Gesellschaften der AXA Gruppe weltweit übermitteln. Ferner können Daten an **unsere** Vertragsunternehmen und an Gesellschaften übermitteln werden, welche damit beauftragt sind, die versicherten Leistungen zu erbringen. **Wir** sind auch berechtigt, Daten über **Sie** im Rahmen der Zweckbestimmung dieses Vertragsverhältnisses zu speichern. Es wird gewährleistet, dass hierbei in vollem Umfang die Bestimmungen der Datenschutzgesetze eingehalten werden. Die vorbezeichneten Maßnahmen können **wir** in Deutschland und den Ländern der Europäischen Union durchführen. Daten können aber

auch in den USA und anderen Ländern bearbeitet und gespeichert werden, obwohl die dortigen Datenschutzgesetze möglicherweise nicht so umfassend sind wie in den Ländern der Europäischen Union. **Wir** haben durch geeignete Maßnahmen dafür Sorge getragen, dass die Daten im gleichen Umfang in den USA und in anderen Ländern geschützt werden wie in den Ländern der Europäischen Union. Natürlich können **Sie** die vorgenannte Berechtigung widerrufen. Dieser Widerruf ist schriftlich an den Versicherer zu richten.

VERSICHERER

Zahlungen unter dieser Police werden von AXA Reiseversicherung bereitgestellt und von Inter Partner Assistance versichert, die beide ihren Sitz in 10/11 Mary Street, Dublin 1, Irland haben und von der Finanzbehörde kontrolliert werden. Inter Partner Assistance ist eine Tochtergesellschaft von Inter Partner Assistance, S.A., Avenue Louise 166 bte q, 1050 Brüssel, einer belgischen Gesellschaft, die von der belgischen Bank-, Finanz- und Versicherungsaufsichtsbehörde unter der Registrierungsnummer 0487 zugelassen worden ist. Alle Firmen sind Mitgliedsunternehmen des Konzerns AXA-Assistance.

DEFINITIONEN

Jedes Wort oder jeder Ausdruck, dem eine besondere Bedeutung zugeordnet wurde, behält innerhalb dieser Police dieselbe Bedeutung. Für ein besseres Verständnis sind die Definitionen durch Fettdruck hervorgehoben.

AXA Assistance

– Anbieter von Unterstützungsleistungen, AXA Assistance Services Europe Limited, 10/11 Mary Street, Dublin 1, Irland.

Büroausstattung

– Artikel, die von **Ihnen** zur Unterstützung **Ihrer** Geschäftstätigkeit verwendet werden, einschließlich Büroausstattung, die von der Form her tragbar ist, u.a. PC, Telefone und Taschenrechner.

Gepäck

– Koffer, Kleidung, persönliche Gegenstände, **Wertgegenstände** und sonstige Dinge, die **Ihnen** gehören und von **Ihnen** auf einer beliebigen **Reise** getragen oder verwendet werden.

Geographischer Geltungsbereich

– **Reisen** in folgende Länder sind versichert: Albanien, Andorra, Österreich, Amtsbezirk Guernsey, Amtsbezirk Jersey, Weißrussland, Belgien, Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, die Kanalinseln, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Ägypten, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Island, Republik Irland, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Mazedonien, Malta, Moldawien, Monaco, Marokko, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Russland westlich des Urals, San Marino, Serbien und Montenegro, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei, Ukraine, Großbritannien (England, Schottland, Wales, Nordirland und die Isle of Man) sowie der Vatikanstaat.

Geschäftskollege/-kollegin

– eine Person, deren Abwesenheit vom Geschäft für einen oder mehrere volle Tage bei gleichzeitiger Abwesenheit von **Ihnen** die ordentliche Fortsetzung dieses Geschäftes verhindert.

Geschäftsreise

- eine **Reise**, die ganz oder teilweise aus geschäftlichen Gründen unternommen wird, aber unter Ausschluss von **manuellen Arbeiten**.

Golfausrüstung

- Golfschläger, Golfbälle, Golf tasche, Golf trolley und Golfschuhe als Bestandteil **Ihres Gepäcks**.

Heimat

– **Ihr** normaler Wohnort in **Ihrem Land des ständigen Wohnsitzes**.

Hole-in-one

– das Abschlagen vom Tee während eines Golfspiels mit Einlochen in einem einzigen Schlag.

Körperverletzung

– eine erkennbare physische Verletzung aufgrund eines plötzlichen, unerwarteten und spezifischen Vorkommnisses. Eine Verletzung aufgrund **Ihrer** unvermeidbaren Gefährdung durch die Elemente wird als **Körperverletzung** erachtet.

Krankheit(en)

- jede Infektion, Erkrankung oder Verletzung.

Land des ständigen Wohnsitzes

– das Land, in dem **Sie Ihren** amtlich eingetragenen ersten Wohnsitz haben.

Manuelle Arbeiten

– Bar und Restaurant, Kellnerin, Kellner, Hausmädchen, Au Pair und Kindermädchen sowie gelegentliche leichte körperliche Arbeit auf Bodenhöhe einschließlich Handel und Obsternte, jedoch ohne Verwendung von Elektrowerkzeug und Maschinen.

Nahe Verwandte

– Mutter, Vater, Schwester, Bruder, Ehefrau, Ehemann, Tochter, Sohn, Großeltern, Enkel, Schwiegereltern, Schwiegersohn, Schwiegertochter, Schwägerin, Schwager, Stiefeltern, Stiefkind, Stiefschwester, Stiefbruder, Pflegekind, Erziehungsberechtigte, Vormund, Partner oder Braut/Bräutigam oder Lebensgefährte (auch gleichen Geschlechts, in einer Lebensgemeinschaft oder nach mindestens 6-monatigem Zusammenleben).

Öffentliche Verkehrsmittel

– jedes/jeder öffentlich zugelassene Flugzeug, Schiff, Zug oder Reisebus, den **Sie** für die Reise gebucht haben; nicht aber Taxis.

Paar oder Garnitur

– eine Anzahl von **Gepäckstücken**, die ähnlich sind, sich ergänzen oder zusammen verwendet werden.

Persönlicher Besitz

– **Gepäck, Skiausrüstung, Golfausrüstung** und **Büroausstattung**.

Praktizierender Arzt

– ein qualifiziertes, eingetragenes und praktizierendes Mitglied der medizinischen Berufsgruppe, das nicht mit **Ihnen** oder einer beliebigen Person, die mit **Ihnen** reist, verwandt ist.

Reise

– jeder Urlaub oder Reise zum Zweck von Geschäft oder für Vergnügen, die von **Ihnen** innerhalb des **Geographischen Geltungsbereichs** während des **Versicherungszeitraums** durchgeführt wird.

Jede **Reise**, die ausschließlich innerhalb des **Landes des ständigen Wohnsitzes** durchgeführt wird, ist nur gedeckt, falls **Sie** zuvor mindestens zwei Übernachtungen in einem Hotel, Motel, Ferienlager, Bed and Breakfast, Ferienhaus oder einer ähnlichen kostenpflichtigen Unterkunft gebucht haben. Medizinische Kosten in Abschnitt F – Notfalldienst und sonstige Ausgaben und Abschnitt G – Krankenhauskosten im **Land des ständigen Wohnsitzes** sind ausgeschlossen.

Reiseabbruch / Einschränkung

– Abbruch der **Reise** und direkte Rückkehr in **Ihr Land des ständigen Wohnsitzes** oder stationärer Aufenthalt in einem Krankenhaus im Ausland für mehr als 48 Stunden und direkte Auslandsrückholung vom Krankenhaus in das **Land Ihres ständigen Wohnsitzes**.

Sie/Ihre/versicherte Person(en)

– jede Person, die eine **Reise** antritt und deren Namen auf dem **Versicherungsnachweis** erscheint.

Skiausrüstung

– Ski (einschließlich Bindungen), Skistiefel, Snowboardstiefel, Skistöcke und Snowboards.

Sport und sonstige Aktivitäten

– die auf Seite 8 aufgeführten Aktivitäten, falls **Ihre** Teilnahme nicht der einzige und hauptsächliche Grund der **Reise** ist.

Terrorismus

– Handlungen, einschließlich insbesondere der Anwendung von Kraft oder Gewalt und/oder die Drohung derselben, von Personen oder Gruppe(n) von Personen, die entweder alleine oder im Namen von oder in Verbindung mit einer Organisation oder Regierung, aus politischen, religiösen, ideologischen oder ähnlichen Gründen einschließlich der Absicht, eine Regierung zu beeinflussen und/oder die Öffentlichkeit oder einen beliebigen Teil der Öffentlichkeit zu ängstigen, handeln.

Unbeaufsichtigt

– falls **Sie** nicht vollständige Sicht auf **Ihren** Besitz haben oder nicht in der Lage sind, einen ungenehmigten Zugriff auf **Ihren** Besitz oder **Ihr** Fahrzeug zu verhindern.

Versicherungsnachweis

– das Dokument, das anlässlich **Ihres** Erwerbs einer Police ausgestellt wird und nach **unserem** Erhalt **Ihrer** Prämie wirksam wird; es enthält die **uns** von **Ihnen** angegebenen Informationen. Es zeigt **Ihnen**, wer versichert ist, die von **Ihnen** gewählte Deckung und den **Versicherungszeitraum**, den **Geographischen Geltungsbereich**, **Ihre** Prämie und alle erworbenen Optionen.

Versicherungszeitraum

– falls **Sie** Einzelreisedeckung gewählt haben: der Zeitraum der **Reise** und Beendigung nach erfüllter Reise, in keinem Fall jedoch mehr als 28 Tage. Unter Abschnitt B – Stornierung ist der Versicherungsschutz gültig ab dem Zeitpunkt, zu dem **Sie** die Prämie zahlen oder dem Zeitpunkt der **Reisebuchung** (maßgeblich ist der spätere Termin) und endet zu Beginn jeder beliebigen **Reise**.

Für alle Abschnitte der Police, mit Ausnahme von Abschnitt B – Stornierung, beginnt die Versicherung, sobald **Sie Ihr Zuhause**, das Hotel oder **Ihren** Geschäftsplatz im Abreiseland verlassen (maßgeblich ist immer der letzte Ort), um die **Reise** zu beginnen, und endet zu dem Zeitpunkt, an dem **Sie** zu **Ihrem Zuhause**, Hotel oder Geschäftsplatz im **Land Ihres ständigen Wohnsitzes** (maßgeblich ist immer der erste Ort) nach abgeschlossener **Reise** ausweislich Ihrer Buchungsbestätigung zurückkehren.

Bei Reisen in nur einer Richtung ist die Deckung hingegen auf 7 Tage begrenzt.

Jede **Reise**, die **Sie** vor Erwerb dieser Versicherung begonnen haben, ist nicht gedeckt.

Die Versicherungspolice ist nur gültig, falls **sie** für die gesamte Dauer der **Reise** abgeschlossen wurde.

Der **Versicherungszeitraum** wird automatisch um den Verzug verlängert, falls **Ihre** Rückkehr in das **Land Ihres ständigen Wohnsitzes** unvermeidlich durch ein von dieser Police abgedecktes Ereignis verzögert wird.

Vorerkrankung(en)

- jede vor **Ihrer Reise** bestehende Erkrankung, die Schmerzen oder physisches Leiden verursacht oder **Ihre** normale Beweglichkeit erheblich beeinträchtigt, einschließlich:

1. eine Krankheit, wegen der **Sie** auf einer Warteliste stehen oder Kenntnis von der Notwendigkeit einer Operation, einer stationären Behandlung oder Untersuchung in einem Krankenhaus, einer Klinik oder einem Pflegeheim haben;
2. eine Krankheit für die **Sie** 2 Jahre vor Ausstellung der Police / dem Datum der Buchung (maßgeblich ist das spätere Datum) verschreibungspflichtige Medikamente oder regelmäßige Untersuchungen benötigt haben;
3. eine Krankheit, die an einen Facharzt überwiesen wurde oder die Ursache einer stationären Behandlung innerhalb eines Jahr vor **Ihrer Reise** war;
4. eine psychische Krankheit einschließlich Flugangst oder sonstige Reisephobien;
5. eine Krankheit, für die **Sie** noch keine Diagnose erhalten haben;
6. eine Krankheit, für die ein praktizierender Arzt die Prognose eines tödlichen Verlaufs gestellt hat;
7. Umstände, deren **Sie** sich bewusst sind, die möglicherweise zu einem Anspruch auf diese Police führen könnten.

Wertgegenstände

– Juwelen, Gold, Silber, Edelmetall oder wertvolles Gold, Halbedelsteine, Uhren, Pelze, Lederwaren, Kameras,

Videokamera, Fotoapparat, Audio-, Videogeräte, Computer, Fernseher und Telekommunikationsausrüstung (einschließlich CDs, DVDs, Bänder, Filme, Kassetten, Kartuschen und Kopfhörer), Computerspiele und zugehörige Ausstattung, Teleskope, Ferngläser, tragbare DVD-Player, iPods, MP3- und MP4-Player.

Wintersport

– die folgenden Sportaktivitäten sind nur dann versichert, wenn im Versicherungsnachweis die Wintersport-Option aktiviert wurde. (Versicherungsschutz unter Abschnitt I – Privathaftpflicht - ist für die mit * gekennzeichneten Sportaktivitäten ausgeschlossen.)

Airboardfahren

Bigfoot-Ski-Fahren

Blade-Skate-Fahren

Trockenskifahren

Gletscher-Skifahren/Gletscher-Walking

Huskyschlittenfahren (organisiert, nicht wettbewerbsmäßig, mit lokalem Führer)

* Eis-Go-Kart-Fahren (im Rahmen der Richtlinien des Veranstalters)

Eislaufen

* Eis-Windsurfen

Tretschlittenfahren

Skiblading

Skiboardfahren

Skiwandern

Skifahren auf Piste**

Monoskifahren

Skifahren abseits der Pisten mit Führer**

Schlitteln / Rodeln

* Schlitteln / Schlittenfahren als Passagier (von Pferd oder Rentier gezogen)

Snowbladfahren

Snowboardfahren

Schneeschuhwandern

Reifenrodeln

Winterwandern (nur mit Benutzung von Steigeisen und Eispickeln)

** Eine Piste ist eine anerkannte und markierte Skilaufbahn innerhalb der Grenzen des Resorts.

Wir/uns/unser

– Inter Partner Assistance und/oder AXA Travel Insurance haben beide ihren Sitz in 10/11 Mary Street, Dublin 1, Irland, und werden von der Finanzbehörde kontrolliert. Inter Partner Assistance ist eine Tochtergesellschaft von Inter Partner Assistance S.A., Avenue Louise 166 bte 1, 1050 Brüssel, einer belgischen Gesellschaft, die von der belgischen Bank/, Finanz- und Versicherungsaufsichtsbehörde unter der Registrierungsnummer 0487 zugelassen worden ist. Alle Firmen sind Mitgliedsgesellschaften des Konzerns AXA-Assistance.

ALLGEMEINE BEDINGUNGEN

Diese Bedingungen gelten für **Ihre** gesamte Police. **Sie** müssen folgende Bedingungen erfüllen, um vollen Versicherungsschutz zu erhalten. Falls **Sie** diese Bedingungen nicht erfüllen, haben **wir** das Recht, **Ihren** Anspruch zu verweigern und die Höhe jeder Anspruchszahlung zu reduzieren.

1. DOPPELVERSICHERUNG

Falls zu dem Zeitpunkt eines Vorkommnisses, das zu einem Anspruch unter dieser Police führen kann, eine weitere Versicherung den gleichen Verlust, Schaden, die Ausgaben oder Verbindlichkeit abdeckt, werden **wir** nicht mehr als **unseren** proportionalen Anteil zahlen. Unter Abschnitt F – MEDIZINISCHE NOTFALLAUFWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN – muss **Ihre** private Krankenversicherung, wie in ihrer Police angegeben, in Vorleistung gehen, und **wir** decken den darüber hinausgehenden Betrag ab.

Sie müssen bei **Ihrer** privaten oder gesetzlichen Krankenversicherung und/oder sonstigen Reiseversicherung die stationären Arztkosten im Ausland bis zur Höchstgrenze einfordern.

Nicht abgedeckt ist jeder Anspruch, zu dem **Sie** unter einer anderen Versicherung berechtigt sind, einschließlich jedes von einer anderen Quelle einzutreibenden Betrags, mit Ausnahme des überschüssigen Betrags, der unter einer solchen anderen Versicherung nicht abgedeckt wäre, oder jeder Betrag, der von

einer anderen Quelle eingetrieben werden könnte, falls diese Leistungen nicht hierunter gewährt worden wären.

2. ANGEMESSENE VORSICHTSMASSNAHMEN

Sie müssen alle angemessenen Vorsichtsmaßnahmen ergreifen und veranlassen, um Verletzungen, Krankheit, Infektionen, Verlust, Diebstahl oder Schaden zu verhindern und alle möglichen Schritte ergreifen oder veranlassen, um **Ihr** Eigentum vor Verlust oder Schaden zu sichern und um das verlorene oder gestohlene Eigentum zurückzuerlangen.

3. HILFE BEI REISEABBRUCH

Im Falle einer **Reiseverkürzung**, die **Ihre** frühzeitige **Heimkehr** erfordert, sind **Sie** verpflichtet, dies **AXA Assistance** unter Anruf der Telefonnummer +49 (30) 215 02 113 mitzuteilen.

Dieser Dienst steht **Ihnen** 24 Stunden pro Tag und 365 Tage pro Jahr mit Rat und Hilfe für **Ihre Heimkehr** zur Verfügung.

AXA Assistance wird den Transport **nach Hause** veranlassen, falls **Sie** über die ernsthafte Krankheit, das drohende Ableben oder den Tod eines **nahen Verwandten zu Hause** unterrichtet wurden.

SONDERBEDINGUNGEN BEZÜGLICH PERSÖNLICHEN EIGENTUMS

- Sie** müssen jeden Verlust, Diebstahl oder versuchten Diebstahl von **Gepäck** innerhalb von 24 Stunden nach der Entdeckung anmelden und einen schriftlichen Bericht verfassen. Der Bericht einer Urteilsvertretung ist nicht ausreichend.
- Für Gegenstände, die während **Ihrer Reise** beschädigt werden, müssen **Sie** einen offiziellen Bericht von der zuständigen örtlichen Behörde einholen.
- Falls **Gepäck** während der Betreuung durch einen Beförderer, eine Transportgesellschaft, Behörde oder ein Hotel verloren geht, gestohlen oder beschädigt wird, müssen **Sie** die jeweilige Betreuungsstelle schriftlich über Einzelheiten des Verlustes, Diebstahls oder Schadens informieren und einen offiziellen Bericht von der zuständigen örtlichen Behörde einholen. Falls **Gepäck** verloren geht, gestohlen oder beschädigt wird, während es von einer Fluglinie betreut wird, müssen **Sie**
 - ein Gepäckunregelmäßigkeitsprotokoll (PIR) von diesem Beförderer einholen.
 - den Anspruch innerhalb der in deren Beförderungsbedingungen enthaltenen Frist durch ein formelles Schreiben bei der Fluglinie einreichen (führen **Sie** bitte eine Kopie der Bedingungen mit sich).
 - alle Flugtickets und Etiketten zur Einreichung behalten, falls ein Anspruch unter der Police eingereicht werden muss.
- Sie** müssen die Originalquittung oder einen Besitznachweis für die verlorenen, gestohlenen oder beschädigten Gegenstände einreichen, damit **Sie Ihren** Anspruch begründen können. Die Höchstzahlung für einen Gegenstand, für den keine Originalquittung, kein Kaufnachweis oder keine Versicherungseinschätzung (vor dem Verlust einzuholen) eingereicht wird, beträgt 75 € und bis zu höchstens 300 € für alle solche Gegenstände.
- Sie** müssen alles beschädigte Eigentum aufbewahren und **uns** dies, falls angefordert, auf **eigene** Kosten zukommen lassen. Falls **wir** für eine Forderung den vollen Wert des Gegenstands erstatten und dieser in der Folge zurückerlangt oder geborgen wird, so geht der Gegenstand in **unser** Eigentum über.
- Quittungen für verlorene, gestohlene oder beschädigte Gegenstände müssen aufbewahrt werden, damit **Sie Ihren** Anspruch begründen können.

SCHADENREGULIERUNGSBEDINGUNGEN

Diese Bedingungen gelten für **Ihre** gesamte Police. **Sie** müssen folgenden Bedingungen entsprechen, um vollen Versicherungsschutz zu erhalten. Falls **Sie** diesen nicht entsprechen, haben **wir** das Recht, **Ihren** Anspruch zu verweigern und die Höhe jeder Anspruchszahlung zu reduzieren.

Was Sie zuerst tun sollten:

Wir empfehlen **Ihnen**, zunächst **Ihre** Deckung zu prüfen. Lesen **Sie** bitte den entsprechenden Abschnitt der Police nach, um festzustellen, was genau abgedeckt ist und was nicht, und

beachten **Sie** alle Bedingungen, Fristen und Ausschlüsse. **Ihr Versicherungsnachweis** zeigt alle gültigen Abschnitte auf.

Im Falle von **Körperverletzung, Krankheit, Verlust, Diebstahl oder Schaden** sollten **Sie** sofort das Folgende unternehmen:

- Rufen **Sie AXA Assistance** unter +49 (30) 215 02 113 an, um über einen medizinischen Notfall zu informieren, einen Antrag auf Rückholung aus dem Ausland zu stellen oder einen Verlust, Diebstahl oder Schaden zu melden.
- Informieren **Sie** ein örtliches Polizeirevier in dem Land, in dem der Vorfall erfolgt ist, und holen **Sie** einen Straftatbericht oder ein Unregelmäßigkeitsprotokoll (PIR) für verlorenes Eigentum ein.
- Ergreifen **Sie** alle möglichen Schritte, um das fehlende Eigentum zurückzuerlangen.
- Ergreifen **Sie** alle möglichen Schritte, um für eine Minderung des Schadens zu sorgen.

Was Sie nach der Anspruchsstellung tun müssen:

- Senden Sie uns innerhalb von 31 Tagen nach dem Vorfall eine E-Mail an DEU@axa-assistance-claims.com, um ein Schadensformular zu erhalten. Bitte fügen Sie **Ihren** Namen, Ihre PNR-Nummer und den Grund für Ihren Anspruch ein.
- Sie** oder **Ihre** gesetzlichen Vertreter müssen auf **Ihre** Kosten alle Informationen, Nachweise, Einzelheiten der Hausratversicherung, ärztliche Bescheinigungen und Hilfe, die erforderlich sein könnte, liefern.
- Sie** müssen alle **Ihre** Originalrechnungen, Quittungen, Berichte, usw. einreichen. **Wir** haben Schadensnachweise am Ende des Vertragstextes dieser Police aufgelistet, die **Ihnen** helfen werden, **Ihren** Anspruch zu begründen.

Was Sie nicht dürfen, ist:

- Irgendwelches Eigentum zurücklassen, damit **wir** es entsorgen.
- Beschädigte Artikel entsorgen, da **wir** diese unter Umständen in Augenschein nehmen müssen.

Wir sind berechtigt, in alle Rechte zur Verteidigung und Beilegung einer Forderung in **Ihrem** Namen und zu **Ihren** Gunsten gegenüber einer anderen Partei einzutreten. **Wir** sind berechtigt, das versicherte Eigentum in Besitz zu nehmen und eine eventuelle Bergung zu veranlassen. **Wir** können zudem jeder Forderung nachgehen, um jeden fälligen Betrag von Dritten im Namen jeder Person, die unter dieser Police einen Anspruch stellt, einzuholen.

Wir behalten uns das Recht vor, eine unabhängige medizinische Untersuchung zu **Ihren** Kosten von **Ihnen** anzufordern. **Wir** sind auch berechtigt, eine Obduktion anzufordern und werden für die Kosten aufkommen.

Wir können **uns** weigern, für Ausgaben Bezahlung zu leisten, für die **Sie** keine Quittungen oder Rechnungen vorweisen können.

BETRUG

Sie dürfen nicht betrügerisch handeln. Falls **Sie** oder eine Person in **Ihrem** Auftrag:

- eine Forderung unter dieser Police stellt und **Sie/die** Person wissen/weiß, dass diese Forderung in irgendeiner Weise falsch oder betrügerisch übertrieben ist oder,
- gegenüber AXA ASSISTANCE eine Aussage zu einer Forderung macht und **Sie/die** Person wissen/weiß, dass die Aussage in irgendeiner Weise falsch ist oder,
- ein Dokument einer Forderung an AXA ASSISTANCE einreicht und **Sie/die** Person wissen/weiß, dass das Dokument in irgendeiner Weise manipuliert oder falsch ist oder
- eine Forderung hinsichtlich eines Verlustes oder Schadens stellen, der durch **Ihr** vorsätzliches Handeln oder **Ihre** Duldung verursacht wurde,

Dann

- werden **wir** den Anspruch nicht erfüllen
- werden **wir** keine weiteren Ansprüche, die unter dieser Police gestellt wurden oder noch gestellt werden, erfüllen
- können **wir** die Police nach **unserem** Ermessen für ungültig erklären
- sind **wir** berechtigt, die bereits unter dieser Police gezahlten Beträge für alle Ansprüche von **Ihnen** zurückzuerlangen
- können **wir** die Polizei über die Umstände informieren
- werden **wir** keine Prämien zurückerstatten.

ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE

Die folgenden Ausschlüsse gelten für Ihre gesamte Police.

Wir werden nicht für Ansprüche zahlen, die direkt oder indirekt aus folgenden Ereignissen entstehen:

1. Krieg, Invasion, feindseligen Handlungen, Kampf- oder kriegsähnlichen Handlungen (gleichgültig, ob der Krieg erklärt wurde oder nicht), Zivilkrieg, Rebellion, **Terrorismus**, Revolution, Aufständen, bürgerlichen Unruhen, die die Proportionen eines Aufstands, militärischer oder angeeigneter Macht annehmen oder zu diesen führen, wobei diese Ausschlüsse nicht für Verluste unter Abschnitt F – Notfalldienst und sonstige Ausgaben und Abschnitt G – Krankenhauskosten gelten, es sei denn, diese Verluste wurden durch nukleare, chemische oder biologische Angriffe verursacht oder die Unruhen begannen bereits zu Beginn einer **Reise**.
2. Ionisierender Strahlung oder radioaktiver Kontamination durch einen beliebigen radioaktiven Brennstoff oder Atommüll, der Verbrennung radioaktiver Brennstoffe, den radioaktiven, giftigen, explosiven oder sonst wie gefährlichen Eigenschaften nuklearer Bauteile oder nuklearer Bestandteile solcher Bauteile.
3. Verlust, Zerstörung oder Schaden, der direkt durch Druckwellen eines Flugzeugs oder sonstiger Fluggeräte verursacht wurde, die mit Schall- oder Überschallgeschwindigkeit reisen.
4. **Ihrer** Teilnahme an oder Ausübung eines Sports oder einer Aktivität, es sei denn, diese ist in der Liste **Sport und sonstige Aktivitäten** als abgedeckt dargestellt.
5. **Ihrer** Betätigung im **Wintersport**, es sei denn, die Wintersportoption wird als aktiviert im **Versicherungsnachweis** ausgewiesen.
6. **Ihrer** Betätigung in **Wintersportarten**, die nicht in der **Wintersport**-Definition enthalten sind, auch wenn die Wintersportoption im **Versicherungsnachweis** als aktiviert ausgewiesen wird.
7. **Ihrer** Teilnahme bei oder ihrer Ausübung von: **manuellen Arbeiten**, die die Verwendung gefährlicher Ausrüstungen in Verbindung mit einem Beruf, Geschäft oder Handel enthalten; Fliegen mit Ausnahme eines normal zahlenden Fahrgasts in einem zugelassenen Passagierflugzeug, Benutzung von motorisierten Zwei- oder Dreiradfahrzeugen, ausgenommen, ein vollständiger, im **Land Ihres ständigen Wohnsitzes** ausgestellter Führerschein erlaubt das Führen dieser Fahrzeuge und **Sie** tragen einen Helm; professioneller Unterhaltung, Berufssport, Rennen (andere als zu Fuß), Motorrallyes und Motorrennen oder Geschwindigkeits- oder Ausdauertests.
8. **Ihrer** vorsätzlichen, selbst beigebrachten Verletzung oder Krankheit, ihres Selbstmords oder versuchten Selbstmords, ihren durch Geschlechtsverkehr vermittelte Krankheiten, ihren Missbrauch von Lösungsmitteln und Alkohol, ihrer Einnahme von Drogen (ausgenommen sind Drogen, die in Übereinstimmung mit einer verschriebenen Behandlung oder unter Anleitung eines **praktizierenden Arztes** verabreicht werden, jedoch nicht für die Behandlung von Drogenabhängigkeit), ihrer Selbstgefährdung durch unnötige Risiken (ausgenommen ist der Versuch, menschliches Leben zu retten).
9. Einer Krankheit, die **Sie** haben und aufgrund der ein **praktizierender Arzt Ihnen** von einer Reise abgeraten hat oder dies getan hätte, falls **Sie** seinen/ihren Rat eingeholt hätten.
10. **Sie** reisen entgegen den Gesundheitsanforderungen, die von dem Beförderungsunternehmen, den von diesen eingeschalteten Unternehmen oder einem anderen **öffentlichen Verkehrsmitteln** festgelegt wurden.
11. Einer Krankheit, aufgrund der **Sie** mit der Absicht des Erhalts einer medizinischen Behandlung (einschließlich Operation oder Untersuchung) oder Rat außerhalb **des Landes Ihres ständigen Wohnsitzes** reisen.
12. Einer Krankheit, für die **Sie** sich nicht der empfohlenen Behandlung unterziehen oder verschriebene Medikamente einnehmen, wie es von einem **praktizierenden Arzt** angeordnet wurde.
13. **Ihrer** eigenen ungesetzlichen Handlung oder einem Strafverfahren gegen **Sie**.
14. jedem anderen Verlust, Schaden oder weiteren Kosten als Folge des Ereignisses, für das **Sie** Forderungen stellen, es sei denn, **wir** bieten die Deckung unter dieser Versicherung

an. Beispiele eines solchen Verlustes, Schadens oder zusätzlicher Kosten wären die Kosten für den Ersatz von Schlössern nach dem Verlust von Schlüsseln; Kosten zur Vorbereitung einer Anspruchsstellung; Einkommensverlust nach **Körperverletzung** oder Krankheit oder Verluste oder Kosten, die aus der Unterbrechung **Ihrer** Geschäftstätigkeit entstehen.

15. Operativen Aufgaben als Mitglied des Militärdienstes
16. Entgangenen Urlaubsfreuden
17. **Ihrer** Reise in ein Land oder ein besonderes Gebiet oder zu einem Ereignis, von der die Weltgesundheitsorganisation der Öffentlichkeit abgeraten hat.

BESONDERE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE BEI PERSÖNLICHEM EIGENTUM

1. Die Zahlung erfolgt auf Basis des Werts des Eigentums zum Zeitpunkt des Schadens, Verlustes oder Diebstahls. Ein Abzug erfolgt für Abnutzung und altersabhängige Wertminderung des Eigentums.
2. Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von **Wertgegenständen** oder **Ihrem** Pass, die **Sie** für eine beliebige Zeit **unbeaufsichtigt** gelassen haben (einschließlich in einem Fahrzeug oder in Obhut des Beförderers), falls diese nicht in einem Hotelsafe oder abgeschlossenen Safe hinterlegt wurden.
3. Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von **Gepäck**, das sich in einem **unbeaufsichtigten** Fahrzeug befand:
 - a) nachts zwischen 21 Uhr und 8 Uhr (Ortszeit) oder
 - b) jederzeit zwischen 8 Uhr und 21 Uhr (Ortszeit), falls es sich nicht um Folgendes handelt:
 - i. das abgeschlossene Handschuhfach, der Kofferraum oder Gepäckbereich eines Kraftfahrzeugs
 - ii. das abgeschlossene Gepäckfach eines Fahrzeugs mit Fließheck, das eine abschließbare Klappe für den Gepäckbereich besitzt oder ein Kombiwagen mit einer angebrachten und befestigten Abdeckung oder einer Rolladenabdeckung hinter den Hintersitzen
 - iii. die festinstallierten Stauräume eines abgeschlossenen motorisierten oder geschleppten Wohnmobils
 - iv. ein abgeschlossener Kofferbehälter, der an einem Dachgerüst befestigt ist, das wiederum am Fahrzeugdach befestigt istund der Beweis eines erzwungenen und gewaltsamen Zugangs zum Fahrzeug durch einen Polizeibericht der örtlichen Polizei im Lande des Vorfalls bestätigt wird.
4. Verlust oder Schaden aufgrund einer Verzögerung, Beschlagnahmung oder Rückhaltung durch den Zoll oder einer sonstigen Behörde.
5. Verlust, Diebstahl oder Beschädigung von Schecks, Reiseschecks, Geld, Post- oder -Geldanweisungen, vorausbezahlte Gutscheine oder Belege, Reisetickets, Event- oder Unterhaltungstickets, Telefonkarten, Kredit-/Debit oder Aufladekarten.
6. Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung von ungeschnittenen Edelsteinen, Kontakt- oder Hornhautlinsen, Hörhilfen, Zahn- oder medizinische Anpassungen, Kosmetik, Antiquitäten, Musikinstrumenten, Dokumenten, Manuskripten, Wertpapieren, verderblichen Waren, Fahrrädern und Kofferbeschädigungen (ausgenommen, dass diese Koffer aufgrund eines einzigen Beschädigungsvorkommnisses vollkommen unbrauchbar sind).
7. Verlust oder Beschädigung aufgrund von Rissbildung, Kratzern, Zerschlagen oder Beschädigung von Feinporzellan, Glas (ausgenommen Glas in Uhren, Kameras, Ferngläsern oder Teleskopen), Porzellan oder sonstigen brüchigen oder empfindlichen Artikeln, falls es nicht durch Brand, Diebstahl oder einen Unfall mit einem Flugzeug, Schiffs, Zug oder Fahrzeug erfolgte, mit dem diese transportiert wurden.
8. Verlust oder Beschädigung aufgrund des Zerschlagens von Sportausrüstungen oder Beschädigung von Sportkleidung während der Verwendung.
9. Ansprüche, die nicht durch die Originalquittung, einen Eigentumsnachweis oder eine Versicherungsschätzung (vor dem Verlust einzuholen) der verlorenen, gestohlenen oder beschädigten Artikel bestätigt werden.
10. Verlust, Diebstahl oder die Beschädigung von Handwerkszeugen, Autozubehör oder sonstigen Artikeln in Verbindung mit **Ihrem** Geschäft, Handel, Beruf oder **Ihrer** Tätigkeit.

11. Verlust oder Beschädigung, die durch Abnutzung, Wertminderung, Verfall, Witterungs- oder klimatische Bedingungen, Motten, Würmern, Reinigungsverfahren, Reparatur oder Aufarbeitung, mechanischen oder elektrischen Betriebsausfall oder durch schädliche Flüssigkeiten hervorgerufen wurden.
12. Verlust oder Schaden aufgrund von Wertverfall, Fluktuation der Devisenkurse oder Reiseverkürzungen aufgrund von Irrtümern oder Versäumnissen.
13. Ansprüche, die aus Verlusten oder Diebstählen aus **Ihrer** Unterkunft entstehen, ausgenommen es liegen Beweise des Einbruchs vor, der durch einen von der örtlichen Polizei des Landes des Vorkommnisses ausgestellten Polizeibericht bestätigt wird.
14. Ansprüche, die aus dem Austreten von Pulver oder Flüssigkeit bei den persönlichen Gegenständen oder dem **Gepäck** entstehen.
15. Ansprüche, die aus dem Verlust, Diebstahl oder der Beschädigung **Gepäck** entstehen, das als Fracht oder mit einem Frachtbrief verschickt wird.
16. **Golfausrüstung**, es sei denn, die Golfoption wird in **Ihrem Versicherungsnachweis** als aktiviert ausgewiesen.
17. **Büroausstattung**, es sei denn, die Bürooption wird in **Ihrem Versicherungsnachweis** als aktiviert ausgewiesen.
18. **Skiausrüstung**, es sei denn, die Skioption wird in **Ihrem Versicherungsnachweis** als aktiviert ausgewiesen.

SPORT UND SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Sie sind unter Abschnitt F - Notfalldienst und sonstige Ausgaben automatisch für folgende Aktivitäten ohne zusätzliche Kosten gedeckt, vorausgesetzt, **Ihre** Teilnahme hieran ist nicht der alleinige und hauptsächliche Grund **Ihrer** Reise. (Versicherungsschutz unter Abschnitt I – Privathaftpflicht - ist für die mit * gekennzeichneten Sportaktivitäten ausgeschlossen.)

Abseilen (mit Richtlinien des Organisators)
 Administrative, geistliche oder berufliche Beschäftigungen
 Aerobic
 Amateur-Athletik (Bahnen und Feld)
 Archäologische Ausgrabungen
 Bogenschießen
 Hindernislauf
 Badminton
 Bananenboot fahren
 Baseball
 Basketball
 Strandspiele
 Billard/Snooker/Pool
 Body-Board surfen (Boogie-Board)
 Bowling
 * Kamelreiten
 Kanufahren (bis zu Flüssen der Gefahrenklasse 2)
 * Tontaubenschießen
 Klettern (nur Wandklettern)
 Cricket
 Krocket
 Eisschießen
 Fahrradfahren (kein Rennen)
 Tiefseefischen
 * Führen eines motorisierten Fahrzeugs, für das **Sie** im **Land des ständigen Wohnsitzes** eine Fahrerlaubnis besitzen (ausgenommen Motorrallyes und Wettrennen). Ein Helm ist bei der Nutzung eines zwei- oder dreirädrigen Fahrzeuges erforderlich.
 Falkenjagd
 Gebirgswandern/Laufen
 Fechten
 Fischen
 Fives
 Fliegen als normal zahlender Passagier in einem zugelassenen Passagierflugzeug
 Fußball (nur Amateur und nicht Hauptgrund der Reise)
 * Glasbodenboot/Blasen
 * Karting (mit Richtlinien des Organisators)
 * Golf (ausgenommen, **Sie** haben die Option zur Deckung von Golf erworben)
 Handball
 Reiten (Pferde) (ausgenommen Turniere, Wettrennen, Springen und Jagen)
 Heißluftballon fahren (nur organisierte Vergnügungsfahrten)
 Luftkissenboot fahren/Passagier

Hurlingspiel (nur Amateur und nicht Hauptgrund der Reise)
 Hallenklettern (Wandklettern)
 * Schnellboot fahren (keine Rennen)
 * Jetski fahren (keine Rennen)
 Joggen
 Karting (kein Rennen)
 Kanufahren (Flüsse bis Gefahrenklasse 2)
 Korbball
 Mountainbike fahren (keine Rennen)
 Netzbball
 Unterwasserhockey
 Orientierungslauf
 * Paint Ball/Kriegsspiele (mit Augenschutz)
 Pony Trekking
 * Motorboot (keine Rennen und keine Wettkämpfe)
 * Quad fahren (keine Rennen)
 Schlagball
 Wandern
 Schiedsrichtern (nur Amateur)
 Ringos
 Rollschuh-/Schlittschuh-/Inliner laufen (mit Polstern und Helmen)
 Schlagball
 Rudern (kein Rennen)
 Laufen (ohne Wettkampf und Marathon)
 * Segeln/Jacht (falls mit Segelschein oder von einer qualifizierten Person begleitet und kein Wettkampf)
 Sandboard fahren
 Sanddünen-Surfen/Skifahren
 * Sandsegeln
 Gerätetauchen bis zu einer Tiefe von 18 Metern (falls qualifiziert oder in Begleitung eines qualifizierten Lehrers und nicht alleine tauchen)
 * Schießen/Kleinkaliber/Gewehr
 Schießen (mit Richtlinien des Organisators)
 Skateboard fahren (mit Polstern und Helmen)
 Schlittschuhfahren (nicht auf Schnee)
 Schnorcheln
 Softball
 Spießangeln (ohne Tanks)
 * Speedsegeln
 Squash
 Studenten, die als Berater oder Universitätsaustausch für praktische Kursarbeit (nicht Handarbeit)
 Surfen
 Schwimmen
 Delfinschwimmen
 Tischtennis
 * Großschiffsbemannung (keine Wettkämpfe)
 Bowling
 Tennis
 Trampolin springen
 Baumspitzenwandern
 Trekking/Bergwandern/Wandern bis zu 2.000 Meter über dem Meeresspiegel
 Tauziehen
 Volleyball
 Wakeboard fahren
 Wasserpolo
 Wasserski/Wasserski-Springen
 Windsurfen/Segelboot fahren
 Windkanal fliegen (mit Polstern und Helmen)
 Zip Lining/Trekking (Sicherheitsgurt muss getragen werden)
 Zorbing/Hydro-Zorbing/Sphering

NOTFALL- UND MEDIZINISCHER DIENST

Wenden **Sie** sich telefonisch an **AXA Assistance**:
 +49 (30) 215 02 113

Im Falle einer ernsthaften Krankheit oder eines Unfalls, der zu stationärer Krankenhausbehandlung führen kann, oder bevor Vorgekehrung für eine Auslandsrückholung getroffen wurde oder im Falle von **Reiseverkürzungen**, die Ihre sofortige Rückkehr nach **Hause** erfordern, oder falls **Ihnen** medizinische Ausgaben von mehr als 350 € aberlangt werden, müssen **Sie** sich an **AXA Assistance** wenden. Falls dies nicht möglich ist, da die Krankheit eine sofortige Notbehandlung erfordert, müssen **Sie** **AXA Assistance** so bald wie möglich informieren. Dieser Service steht **Ihnen** 24 Stunden pro Tag und 364 Tage pro Jahr für Rat, Hilfe, Vorgekehrungen zur Krankenhausaufnahme, Auslandsrückholung und Genehmigung von Arztkosten zur Verfügung. Die private

medizinische Behandlung ist nur dann gedeckt, wenn dies ausdrücklich von **AXA Assistance** genehmigt wurde.

MEDIZINISCHER DIENST IM AUSLAND

AXA Assistance besitzt das medizinische Fachwissen, sowie die Kontakte und Möglichkeiten zur Hilfe, falls **Sie** bei einem Unfall verletzt oder krank werden. **AXA Assistance** wird den Transport nach **Hause** veranlassen, falls **Sie** Nachricht von einer ernsthaften Krankheit, des drohenden Ablebens oder des Todes eines **nahen Verwandten zu Hause** erhalten haben.

ZAHLUNG FÜR ÄRZTLICHE BEHANDLUNG IM AUSLAND

Falls **Sie** in ein Krankenhaus/eine Klinik eingewiesen werden, während **Sie sich** außerhalb des **Landes Ihres ständigen Wohnsitzes** befinden, wird **AXA Assistance** dafür sorgen, dass die Arztkosten, die durch die Police gedeckt sind, direkt an das Krankenhaus/die Klinik gezahlt werden. Um diese Leistung nutzen zu können, muss eine Person an Ihrer Stelle **AXA Assistance** so bald wie möglich informieren.

Bei einer einfachen ambulanten Behandlung sollten **Sie** das Krankenhaus/die Klinik selbst bezahlen und die Arztkosten bei Ihrer Rückkehr in das **Land Ihres ständigen Wohnsitzes** von **uns** zurückfordern. Hüten **Sie** sich davor, eine überbeuerte Behandlung oder Kosten zu unterschreiben. Im Zweifelsfall bitten **Sie AXA Assistance** in solchen Fragen um Hilfe.

GEGENSEITIGE GESUNDHEITSABKOMMEN

Europäische Union (EU); Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) und Schweiz

Wir empfehlen **Ihnen** sehr, eine europäische Krankenversicherungskarte für alle **versicherten Personen** zu beantragen und zu erhalten und sicherzustellen, dass jede medizinische Behandlung in Krankenhäusern oder von Ärzten zu den Bedingungen des gegenseitigen Gesundheitsabkommens gewährleistet ist, falls nicht anderweitig mit **AXA Assistance** abgestimmt.

Falls **Sie** in eine Privatklinik eingewiesen werden, können **Sie** in ein öffentliches Krankenhaus überführt werden, sobald dies möglich ist. Falls **Sie** zurzeit privat krankenversichert sind, müssen **Sie** die jeweilige Krankenversicherungsgesellschaft zum Zeitpunkt der Anspruchsstellung benachrichtigen.

BESCHWERDEVERFAHREN

MACHEN SIE SICH BEMERKBAR

Wir bemühen uns, **Ihnen** ein Höchstmaß an Service und Kundenbetreuung zukommen zu lassen. **Wir** wissen, dass manchmal etwas schief läuft und es Anlässe geben mag, wo **Sie** meinen, dass **Sie** nicht den erwarteten Service von uns erhalten haben. In diesem Fall möchten **wir** darüber informiert werden, damit **wir** die Dinge wieder in Ordnung bringen können.

BEI KONTAKTAUFNAHME:

Geben **Sie** bitte **Ihren** Namen und **Ihre** Telefonnummer an. Geben **Sie** bitte die Nummer **Ihrer** Police oder der Beschwerde an. Erläutern **Sie** bitte den Grund **Ihrer** Beschwerde deutlich und genau.

ERSTER SCHRITT – EINLEITUNG IHRER BESCHWERDE

Sie müssen mit **AXA Assistance** per E-Mail an DEU@axa-assistance-claims.com Kontakt aufnehmen. **Wir** erwarten, dass der größte Teil der Beschwerden bei diesem Schritt schnell und zufriedenstellend geklärt wird; sollten **Sie** jedoch nicht zufrieden sein, können **Sie** das Problem weiterleiten:

ZWEITER SCHRITT – KONTAKTAUFNAHME MIT DEM FIRMENSITZ VON INTER PARTNER ASSISTANCE

Falls **Ihre** Beschwerde eine der wenigen ist, die auf dieser Ebene nicht geklärt werden kann, nehmen **Sie** bitte Kontakt mit dem ‚Leiter der Kundenbetreuung‘ in **Ihrer** bevorzugten Sprache auf, der eine Prüfung im Namen der Geschäftsführung veranlassen wird. AXA Travel Insurance, Head of Customer Care, The Quadrangle, 106-118 Station Road, Redhill, Surrey, RH1 1PR, United Kingdom. **Sie** können auch eine E-Mail schreiben an: customer.support@axa-travel-insurance.com

DRITTER SCHRITT – ÜBER DIE AXA REISEVERSICHERUNG HINAUS

Falls **wir Ihnen unsere** endgültige Antwort erteilt haben und **Sie** immer noch nicht zufrieden sind, können **Sie Ihren** Fall an den Financial Services Ombudsman (FSO) in Irland weiterleiten. Der FSO ist eine unabhängige Instanz, die über Beschwerden bei allgemeinen Versicherungsprodukten entscheidet. Diese Instanz berücksichtigt nur Beschwerden nach **unserer** schriftlichen Bestätigung an **Sie**, dass **unser** internes Beschwerdeverfahren eingestellt wurde. **Sie** können den Ombudsmann unter der folgenden Adresse anschreiben:

Financial Services Ombudsman Bureau

3rd Floor, Lincoln House, Lincoln Place, Dublin 2, Ireland

Tel: +353 1 6620899, Fax: +353 1 6620890

E-Mail: enquiries@financialombudsman.ie

Web: www.financialombudsman.ie

Ein Weiterleiten an den FSO beeinträchtigt nicht **Ihr** Recht, rechtliche Schritte gegen **uns** einzuleiten.

VERSICHERUNG ABSCHNITT A – REISE-ASSISTENZ

WAS IST VERSICHERT

Während **Ihrer Reise** werden **wir**:

1. **Sie** unterstützen bei der Besorgung eines Anwalts und/oder eines Dolmetschers/einer Dolmetscherin und/oder durch das Vorstrecken von Übersetzungsgebühren, wenn **Sie** während der Reise festgenommen werden oder Ihre Festnahme droht oder **Sie** sich mit einer öffentlichen Verwaltungsstelle auseinandersetzen müssen.
2. Nachrichten an **Ihre** nahen Verwandten, Geschäftskollegen oder Freunde in **Ihrem Land des ständigen Wohnsitzes** weiterleiten.
3. **Sie** beim Finden **Ihres** verloren gegangenen Gepäcks unterstützen und **Sie** regelmäßig über den aktuellen Status informieren.

WAS NICHT GEDECKT IST

1. Die Kosten für Vorschüsse oder Liefergebühren, sofern nicht besonders angegeben.
2. Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT B – STORNO- ODER REISEABBRUCHKOSTEN

SIE SOLLTEN AXA Assistance IMMER VOR EINEM REISEABBRUCH KONTAKTIEREN –
Telefon +49 (30) 215 02 113

WAS IST VERSICHERT?

Wir werden **Ihnen** die Kosten einer unwiderruflich ungenutzten Reise und der Unterkunft sowie sonstige im Voraus bezahlte Kosten, die **Sie** bezahlt haben oder zu deren Bezahlung **Sie** zusammen mit der Bezahlung weiterer angemessener zusätzlicher Reisekosten verpflichtet sind, auszahlen, falls

- a) die Stornierung der **Reise** erforderlich und unvermeidlich ist, oder
- b) die **Reise** vor Erfüllung **abgebrochen** wird,

aufgrund eines der folgenden Ereignisse:

1. Tod, ernsthafte **Körperverletzung** oder Krankheit von:
 - a) **Ihnen**,
 - b) einer Person, mit der **Sie** reisen oder die Reise arrangiert haben,
 - c) einer Person, mit der **Sie** geplant haben, zeitweilig zusammenzuwohnen,
 - d) **einem nahen Verwandten von Ihnen**,
 - e) **Ihrem Geschäftskollegen/Ihrer Geschäftskollegin**.
2. Zwangsquarantäne, Aufgabe als Schöffe oder Einvernahme als Zeuge vor einem Gericht, wenn **Sie** oder eine Person, mit der **Sie** reisen oder mit der **Sie** eine gemeinsame Reise organisiert haben, betroffen ist.
3. Arbeitslosigkeit mit Anspruch auf Zahlungen gemäß dem aktuellen Arbeitslosenrecht im **Land des ständigen Wohnsitzes**, wenn bei Buchung der Reise kein Grund vorlag,

anzunehmen, **Sie** oder eine Person, mit der **Sie** reisen oder mit der **Sie** eine gemeinsame Reise organisiert haben, würden arbeitslos werden.

4. Widerruf von Urlaub bei Mitarbeitern von Streitkräften, Polizei, Feuerwehr, Pflege- oder Krankentransportdiensten oder Angestellten einer Regierungsbehörde, sofern dieser Widerruf oder die **Einschränkung** zum Zeitpunkt des Bezugs dieser Leistungen oder der Buchung **Ihrer Reise** (je nachdem, was später eintritt) billigerweise nicht vorhersehbar war.
5. Anordnung der Polizei, dass **Sie** innerhalb von 7 Tagen ab dem Datum **Ihrer** Abreise wegen schwerer Schäden an **Ihrem Zuhause**, verursacht durch Brand, Luftfahrzeug, Explosion, Sturm, Überschwemmung, Bodensenkung, Vandalismus oder Diebstahl **Ihr Zuhause** nicht verlassen oder dorthin zurückkehren.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen vor einem **Reiseabbruch** ein ärztliches Attest von **Ihrem** behandelnden **praktizierenden Arzt** einholen; zusätzlich müssen **Sie** von **AXA Assistance** vor dem **Reiseabbruch** eine Genehmigung erhalten, die die Notwendigkeit einer Rückkehr nach Hause bestätigt.
2. Falls **Sie** das Reisebüro, den Reiseveranstalter oder Transport-/Unterkunftsanbieter zum Zeitpunkt der Notwendigkeit, die Reise zu stornieren, nicht oder verspätet benachrichtigen, ist **unsere Haftung** auf die Stornierungskosten, die fällig geworden wären, falls die Unterlassung oder die Verspätung nicht erfolgt wäre, begrenzt.
3. Falls **Sie** die **Reise** aufgrund von **Körperverletzung** oder Krankheit stornieren, müssen **Sie** ein ärztliches Attest des **praktizierenden Arztes** einreichen, auf dem angegeben ist, dass es erforderlich und angemessen ist, **Sie** von der Reise abzuhalten.
4. Im Falle eines **Reiseabbruchs** werden die Ansprüche ab dem Tag berechnet, an dem **Sie** in das **Land des ständigen Wohnsitzes** zurückkehren oder dem Tag, an dem **Sie** in ein Krankenhaus eingeliefert oder auf **Ihre** Unterkunft beschränkt werden und aufgrund der Anzahl der vollen Tage **Ihrer Reise**, die **Sie** nicht genutzt haben oder an denen **Sie** in stationärer Behandlung, in Quarantäne oder auf **Ihre** Unterkunft beschränkt waren.
5. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 angegeben werden.

NICHT VERSICHERT SIND

1. Schadenfälle, die auf **Ihre Vorerkrankung** oder die **Vorerkrankung** einer anderen Person zurückzuführen sind.
2. Der in der Deckungsübersicht angegebene Selbstbehalt gilt für jeden Anspruch pro Vorfall für jede **versicherte Person**.
3. Die Kosten der erstattungsfähigen Flughafenkosten und Abgaben.
4. Alle Ansprüche, die direkt oder indirekt entstehen aufgrund von:
 - a) Arbeitslosigkeit, verursacht durch oder sich ergebend aus Fehlverhalten, das zu Entlassung führt oder wegen Rücktritts oder freiwillige Arbeitslosigkeit oder falls eine Warnung oder Mitteilung bezüglich der Arbeitslosigkeit vor dem Datum ausgegeben wurde, an dem diese Leistungen in Kraft traten oder vor dem Zeitpunkt der Buchung einer **Reise** (maßgeblich ist das frühere Vorkommnis).
 - b) Umständen, die **Ihnen** vor dem Datum des Inkrafttretens der Leistungen oder vor der Buchung einer **Reise** (maßgeblich ist das frühere Vorkommnis) bekannt waren, und die erwartungsgemäß zu einer Stornierung oder **Reiseverkürzung** der **Reise** geführt hätten.
5. Reisetickets, die durch Anwendung eines Meilensystems, z. B. Air Miles oder eines Kartenbonuspunktesystem bezahlt wurden.
6. Unterkunftskosten, die durch ein Ferienpunktesystem, wie z. B. Timesharing, Holiday Property Bond, usw. bezahlt wurden.
7. Normale Schwangerschaft ohne begleitende **Körperverletzung**, Krankheit, Infektion oder Komplikation. Dieser Abschnitt bietet Deckung für unvorhergesehene Ereignisse, Unfälle, Krankheiten und Infektionen, wobei normale Geburten kein unvorhersehbares Ereignis darstellen.
8. Der Umstand, dass **Sie** keine gültigen Reisepässe, Visa oder andere für die Reise erforderlichen Dokumente besitzen.
9. Alle Ereignisse, die in den ALLGEMEINEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN auf Seite 7 erwähnt werden.

ABSCHNITT C – VERSPÄTETE ABREISE / NICHTANTRITT DER REISE

WAS IST VERSICHERT?

Falls die Abreise des geplanten **öffentlichen Verkehrsmittels** für das **Sie** gebucht haben, am letzten Abreisepunkt von oder zu dem **Land des ständigen Wohnsitzes** eine Verspätung von mindestens 12 Stunden zu der geplanten Abreisezeit hat, und zwar aufgrund von:

- a) Streik oder
- b) Arbeitskampf oder
- c) widrigen Wetterbedingungen oder
- d) mechanischen Betriebsstörungen des **öffentlichen Verkehrsmittels** oder technischer Fehler an dem geplanten **öffentlichen Verkehrsmittel**, auf dem **Sie** für die Reise gebucht waren,

werden **wir Sie** entschädigen, *entweder*:

1. bis zu der auf der Deckungsübersicht angegebenen Höhe für jeweils 12 volle Stunden Verzögerung und bis zu dem Höchstbetrag, der in der Deckungsübersicht angegeben ist oder,
2. bis zu den gemäß der Deckungsübersicht für Abschnitt B – Stornierung für jede unwiderruflich ungenutzte Reise und Unterkunftskosten und sonstige im Vorhinein gezahlten Kosten, die **Sie** gezahlt haben oder verpflichtet sind, zu zahlen, falls **Sie** nach dem Ablauf von mindestens 24 Stunden einer für 1-7 Tage gebuchten **Reise** oder dem Ablauf von mindestens 36 Stunden einer für 8 Tage gebuchten **Reise** beschließen, **Ihre Reise** zu stornieren.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen gemäß dem **Ihnen** zugesandten Reiseplan einchecken.
2. **Sie** müssen vom Beförderer die Bestätigung einholen, dass **Sie** aufgrund der Verspätung nicht gereist sind.
3. **Sie** müssen vom Beförderer (oder dem von ihm eingeschalteten Unternehmen) die schriftliche Bestätigung der Anzahl der verspäteten Stunden und den Grund für die Verspätung einholen.
4. **Sie** müssen die Vertragsbedingungen der Reiseagentur, des Tour-Operators oder Transportanbieters erfüllen.
5. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 erwähnt angegeben sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

1. Alle Ansprüche, die direkt oder indirekt entstehen aufgrund von:
 - a) Streik oder Arbeitskampf oder Verzögerungen bei der Flugsicherung, die an dem Tag eintreten oder öffentlich bekannt gegeben werden, an dem **Sie** diese Versicherung erwerben oder die zum Zeitpunkt der Buchung einer **Reise** eintreten oder öffentlich bekannt gegeben werden.
 - b) Ausmusterung vom Dienst (zeitweise oder in anderer Hinsicht) eines Flugzeugs oder Schiffs auf Empfehlung der Luftfahrtsbehörde oder einer Hafenbehörde oder einer ähnlichen Instanz in einem beliebigen Land.
2. Schadensersatz gemäß Abschnitt C – Verspätete Abreise / Nichtantritt Der Reise und Abschnitt D – Reisekomfort.
3. Alle Ereignisse, die in den ALLGEMEINEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN auf Seite 7 erwähnt werden.

ABSCHNITT D – REISEKOMFORT

WAS IST VERSICHERT?

Falls Ryanair oder dessen ermächtigter Vertreter **Sie** darüber informiert, dass **Ihr** erster oder letzter Hinflug storniert wird, da sich der Flug um mehr als vier Stunden verzögert, werden **wir Ihnen** bis zu der in der Tabelle der Police angezeigten Höhe jegliche Reise- und anschließenden Unterbringungskosten bezahlen, die **Ihnen** entstehen, um eine alternative Beförderung per Luft, See, Schiene oder Straße zu erwerben, um diese spezielle Reise zu beenden.

SONDERBEDINGUNGEN

1. Jeglicher Schadensersatz, der gemäß diesem Abschnitt zur Abdeckung zu zahlen ist, berücksichtigt sämtliche Rückerstattungen, die **Sie** von Ryanair oder dessen ermäßigtem Vertreter in Bezug auf jegliche ungenutzten Flüge erhalten haben.

- Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

- Jeglicher Schadensersatz, falls **Sie** keine schriftliche Bestätigung von Ryanair oder dessen ermächtigtem Vertreter erhalten haben, die den Grund für die Verzögerung, die planmäßige Abflugszeit, die erwartete Dauer der Verzögerung **Ihres** Flugs oder die vollständigen Einzelheiten zu jeglicher Rückerstattung, die in Bezug auf einen ungenutzten Flug gezahlt wurde, angibt.
- Jeglicher Schadensersatz, falls **Sie** beschlossen haben, das Flugticket, das sich auf den ersten oder letzten Hinflug bezieht, der gestrichen wurde, zu einem späteren Datum für eine ganz andere Reise zu benutzen.
- Jegliche Verzögerung aufgrund eines Streiks oder Arbeitskampfs, der begonnen hat oder angekündigt wurde, bevor **Sie** diese Police abgeschlossen haben.
- Jeglicher Schadensersatz für eine Flugstornierung, die nicht auf eine Verzögerung von mehr als vier Stunden zurückzuführen ist.
- Schadensersatz gemäß Abschnitt C – Verspätete Abreise / Nichtantritt Der Reise und Abschnitt D – Reisekomfort.
- Ihr** Versäumnis, gemäß dem Reiseplan, der **Ihnen** zugestellt wurde, einzuchecken.
- Alle Ereignisse, die in den ALLGEMEINEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN auf Seite 7 aufgeführt sind.

- Zahnärztlicher Notdienst für sofortige Schmerzbehandlung (nur bei echten Zähnen) außerhalb des **Landes des ständigen Wohnsitzes** bis zu der in der Deckungsübersicht angegebenen Höchstgrenze.
- Bis zu der in der Deckungsübersicht angegebenen Höchstgrenze die angemessenen Unterkunftsausgaben, bis zu der Klasse **Ihrer** ursprünglichen Buchung, falls es medizinisch erforderlich ist, dass **Sie** über das geplante Rückkehrdatum hinaus bleiben. Dies beinhaltet nach vorheriger Genehmigung seitens **AXA Assistance** bis zur Höchstgrenze der Deckungsübersicht angemessene zusätzliche Unterkunftsausgaben für einen Freund oder **nahen Verwandten**, der bei **Ihnen** bleibt und **Sie** nach **Hause** zurückbegleitet. Falls **Sie** und **Ihr** Freund oder **naher Verwandter** das ursprüngliche Rückreiseticket nicht verwenden können, leistet **AXA Assistance** zusätzliche Reisekosten bis zu der Klasse **Ihrer** ursprünglichen Buchung, um **Ihre** Rückreise nach **Hause** zu gewährleisten.
- Im Falle **Ihres** Todes außerhalb des **Landes des ständigen Wohnsitzes** die angemessenen Kosten, um **Ihre** Asche in Ihre Heimat zu überführen oder die zusätzlichen Kosten, um **Ihre** sterblichen Überreste in Ihre Heimat zurückzutransportieren.
- Bis zum Höchstbetrag der in der Deckungsübersicht die Reise- und Unterkunftsleistungen, damit ein **naher Verwandter Sie** besuchen oder **Sie nach Hause** begleiten kann, falls **Sie** alleine reisen und falls **Sie** für mehr als 10 Tage in stationärer Behandlung sind, wobei zuvor die Genehmigung von **AXA Assistance** eingeholt werden muss.
- Nach vorheriger Genehmigung von **AXA Assistance** die zusätzlich angefallenen Kosten bei der Nutzung von Lufttransport oder sonstiger geeigneter Mittel, einschließlich qualifizierter Begleiter, die **Sie** zu **nach Hause** begleiten, falls dies medizinisch erforderlich ist. Die Auslandsrückholungskosten werden nur in Höhe der gleichen Reiseklasse wie die auf der Ausreise verwendete gezahlt, falls nicht anderes mit **AXA Assistance** vereinbart ist.
- Bis zu dem in der Deckungsübersicht angegebenen Höchstbetrag die Reise- und Unterkunftsleistungen für einen Freund oder **nahen Verwandten** für die Reise vom **Land des ständigen Wohnsitzes**, um **Begünstigte** unter dem Alter von 16 Jahren zu **Ihnen nach Hause** im **Land des ständigen Wohnsitzes** zu begleiten, falls **Sie** körperlich nicht in der Lage sind, sich um eine **versicherte Person** zu kümmern. Falls **Sie** keine Person bestimmen können, werden **wir** eine fachkundige Person auswählen.

ABSCHNITT E – VERSPÄTUNG DES GEPÄCKS

WAS IST VERSICHERT?

Wir erstatten **Ihnen** bis zu dem in der Deckungsübersicht angegebenen Höchstbetrag für die Verspätung von Gepäck den Aufwand für einen Notersatz von Kleidungsstücken, Medizin und Toilettenartikeln, falls das eingetragene **Gepäck** zeitweise während der Ausreise im Transit verloren gegangen ist und **Ihnen** nicht spätestens 12 Stunden nach **Ihrer** Ankunft zurückgebracht wird. Falls der Verlust definitiv ist, wird der gezahlte Betrag von der unter Abschnitt H – Gepäck und Reisepass – zu zahlenden Endsumme abgezogen.

SONDERBEDINGUNGEN

- Eine schriftliche Bestätigung vom Beförderer muss eingeholt werden, die die Anzahl der Stunden der Verspätung des **Gepäcks** bestätigt.
- Alle Quittungen müssen aufbewahrt werden.
- Alle Bedingungen, die im Abschnitt SONDERBEDINGUNGEN BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 6 aufgeführt sind.
- Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

- Alle Ereignisse, die im Abschnitt HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 7 aufgeführt sind.
- Alle Ereignisse, die in den ALLGEMEINEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN auf Seite 7 aufgeführt sind.

ABSCHNITT F – MEDIZINISCHE NOTFALLAUFWENDUNGEN UND SONSTIGE AUSGABEN

WAS IST VERSICHERT?

Wir werden **Sie** bis zum in der Deckungsübersicht angegebenen Höchstbetrag für folgende Ausgaben, die notwendigerweise außerhalb des **Landes des ständigen Wohnsitzes** aufgrund Ihrer Schmerzen oder unvorhersehbarer **Körperverletzung** oder einer Erkrankung und/oder Zwangsquarantäne angefallen sind, entschädigen:

- Ärztlicher Notdienst, Aufwendungen für eine Operation, das Krankenhaus und Kosten außerhalb des **Landes des ständigen Wohnsitzes**.

SONDERBEDINGUNGEN

- Sie** müssen **AXA Assistance** so bald wie möglich über eine **Körperverletzung** oder **Krankheit** informieren, die **Ihre** stationäre Einweisung in ein Krankenhaus erfordert, oder bevor Vorkehrungen bezüglich **Ihrer** Auslandsrückholung getroffen werden.
- Sie** müssen **AXA Assistance** so bald wie möglich informieren, falls **Sie** Arztkosten von mehr als 350€ für ein einzelnes Vorkommnis übernehmen müssen.
- Falls **Sie** eine **Körperverletzung** oder **Krankheit** erleiden, behalten **wir uns** das Recht vor, **Sie** von einem Krankenhaus in ein anderes verlegen zu lassen, und sorgen zu einem beliebigen Zeitpunkt während der **Reise** für **Ihre** Auslandsrückholung in das **Land des ständigen Wohnsitzes**. **Wir** werden dies durchführen, falls der **praktizierende Arzt** oder **AXA Assistance** einen sicheren Transport und/oder eine sichere Reise in das **Land des ständigen Wohnsitzes** zur Fortsetzung der Behandlung für möglich hält.
- Vor Reiseverkürzung **Ihrer Reise** müssen **Sie** immer Kontakt mit **AXA Assistance** aufnehmen.
- Für stationäre medizinische Versorgung im Ausland müssen **Sie** Ansprüche zunächst gegen Ihre eigenen private oder staatliche Krankenversicherung bis zu deren Höchstlimit stellen. Im Falle von Forderungen unter diesem Abschnitt müssen **Sie uns** über jede andere Versicherungspolice in **Ihrem** Besitz oder zu **Ihren** Gunsten unterrichten, die eventuell Deckung bietet.
- Alle Ereignisse, die in den ALLGEMEINEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN auf Seite 5 erwähnt werden.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

- Vorerkrankungen**
- Alle Ansprüche, die direkt oder indirekt entstehen aufgrund von:
 - Kosten für Telefongespräche, ausgenommen Anrufe, um **AXA Assistance** über das Problem zu informieren und für

- die **Sie** eine Quittung oder einen sonstigen Nachweis für die Kosten des Gesprächs und die angerufene Nummer vorweisen können.
- b) Kosten für die Behandlung oder Operation, einschließlich Untersuchungen, die nicht direkt mit der **Körperverletzung** oder **Krankheit** verbunden sind, die **Ihre** Einweisung in ein Krankenhaus erfordert haben.
 - c) Alle Ausgaben, die zur Behandlung **Ihrer Körperverletzung** oder **Krankheit** nicht normal, angemessen oder üblich sind.
 - d) Jede Form von Behandlung oder Operation, die nach Meinung des **praktizierenden Arztes** und **AXA Assistance** problemlos bis zu **Ihrer** Rückkehr in das **Land des ständigen Wohnsitzes** hinausgezögert werden kann.
 - e) Kosten zum Erhalt oder Ersatz von Medikamenten, bei denen es bekannt war, dass **sie** zum Zeitpunkt der Abreise erforderlich waren oder außerhalb des **Landes des ständigen Wohnsitzes** weiterhin eingenommen werden müssen.
 - f) Zusätzliche Kosten aufgrund eines Einzel- oder Privatzimmers in der Unterkunft.
 - g) Behandlungen und Dienstleistungen, die von einem Kurhaus, einer Rehaklinik oder einem Pflegeheim oder irgendeinem Rehabilitationszentrum angeboten werden, falls nicht anderweitig von **AXA Assistance** festgelegt.
 - h) Alle von **Ihnen** nach Rückkehr in **Ihr Land des ständigen Wohnsitzes** übernommenen Ausgaben, falls nicht anderweitig von **AXA Assistance** festgelegt.
 - i) Entstandene Ausgaben aufgrund einer Tropenkrankheit, für die **Sie** nicht die empfohlenen Impfungen hatten und/oder nicht die empfohlenen Medikamente eingenommen haben.
 - j) **Ihre** Entscheidung, sich nicht nach dem Zeitpunkt rückführen zu lassen, zu dem **AXA Assistance** eine Auslandsrückholung als sicher angesehen hat.
 - k) Normale Schwangerschaft ohne begleitende **Körperverletzung**, Krankheit, Infektion oder Komplikation. Dieser Abschnitt bietet Deckung für unvorhergesehene Ereignisse, Unfälle, Krankheiten und Infektionen, wobei normale Geburten kein unvorhersehbares Ereignis darstellen.
3. Alle Ereignisse, die in den ALLGEMEINEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN auf Seite 7 erwähnt werden.

ABSCHNITT G - KRANKENHAUSGELD

WAS IST VERSICHERT?

Wir zahlen **Ihnen** den in der Deckungsübersicht angegebenen Betrag für jeweils vollständige 24 Stunden, die **Sie** aufgrund **Ihrer Körperverletzung** oder **Krankheit** und/oder Zwangsquarantäne stationär in einem Krankenhaus außerhalb des **Landes des ständigen Wohnsitzes** verbringen müssen. **Wir** zahlen den in der Deckungsübersicht angegebenen Betrag zusätzlich zu jedem unter Abschnitt F – Medizinische Notfallaufwendungen und sonstige Ausgaben zu zahlenden Betrag.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen **AXA Assistance** so bald wie möglich über eine **Körperverletzung** oder **Krankheit** oder Zwangsquarantäne **informieren**, die Ihre stationäre Einweisung in ein Krankenhaus erfordert.
2. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

1. Alle Ansprüche, die direkt oder indirekt entstehen aufgrund von:
 - a) Zusätzlichen Krankenhausaufenthalten als Folge von Behandlungen oder Operationen, einschließlich Untersuchungen, die nicht direkt mit der **Körperverletzung** oder **Krankheit** verbunden sind, die **Ihre** Einweisung in ein Krankenhaus erforderte.
 - b) Krankenhausaufenthalten als Folge jeder Form von Behandlung oder Operation, die nach Meinung des **praktizierenden Arztes** und **AXA Assistance** problemlos bis zu **Ihrer Rückkehr in das Land des ständigen Wohnsitzes** hinausgezögert werden kann.
 - c) Zusätzlichen Krankenhausaufenthalten als Folge von Behandlungen oder Dienstleistungen, die von einer Rehaklinik oder einem Pflegeheim oder jedem beliebigen Rehabilitationszentrum angeboten werden.

- d) Krankenhausaufenthalten aufgrund einer Tropenkrankheit, für die **Sie** nicht die empfohlenen Impfungen hatten und/oder nicht die empfohlenen Medikamente eingenommen haben.
 - e) Zusätzliche Krankenhausaufenthalte aufgrund **Ihrer** Entscheidung, sich nicht nach dem Zeitpunkt rückholen zu lassen, zu dem **AXA Assistance** diese Auslandsrückholung als sicher angesehen hat.
2. **Vorerkrankungen**
 3. Alle Ereignisse, die in den ALLGEMEINEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN auf Seite 7 erwähnt werden.

ABSCHNITT H – GEPÄCK UND REISEPASS

WAS IST VERSICHERT?

GEPÄCK

Wir entschädigen **Sie** bis zu dem in der Deckungsübersicht angegebenen Höchstbetrag für unbeabsichtigten Verlust, Diebstahl oder Beschädigung **Ihres** Gepäcks. Der zu zahlende Betrag entspricht dem Wert zu heutigen Preisen abzüglich der gewöhnlichen Abnutzung und Wertminderung (alternativ können **wir** das verlorene oder beschädigte Gepäck nach eigenem Ermessen ersetzen, instand setzen oder reparieren). Der von **uns** gezahlte Höchstbetrag für einen Artikel, **für ein Paar oder für eine Garnitur** von Artikeln entspricht der in der Deckungsübersicht angegebenen Pauschale für Einzelartikel. Der von **uns** insgesamt gezahlte Höchstbetrag für **Wertgegenstände** entspricht dem in der Deckungsübersicht angegebenen Höchstbetrag für **Wertgegenstände**.

REISEPASS

Wir erstatten **Ihnen** bis zu dem in der Deckungsübersicht angegebenen Höchstbetrag die notwendigerweise außerhalb des **Landes Ihres ständigen Wohnsitzes** entstandenen angemessenen zusätzlichen Reise- und Unterkunftskosten für den Erhalt eines Ersatzes für Ihren Pass, der außerhalb des **Landes Ihres ständigen Wohnsitzes** verloren oder gestohlen wurde. **Wir** zahlen lediglich den anteilmäßigen Wert des verlorenen PASSES oder Ausweises, den **Sie** auf dieser **Reise** verwendet haben.

SONDERBEDINGUNGEN

5. Eine schriftliche Bestätigung vom Beförderer muss eingeholt werden, die die Anzahl der Stunden der Verspätung des **Gepäcks** bestätigt.
6. Alle Quittungen müssen aufbewahrt werden.
7. Alle Bedingungen, die im Abschnitt SONDERBEDINGUNGEN BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 6 aufgeführt sind.
8. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

3. Alle Ereignisse, die im Abschnitt HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 7 aufgeführt sind.
4. Alle Ereignisse, die in den ALLGEMEINEN HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN auf Seite 7 aufgeführt sind.

ABSCHNITT I – PRIVATE HAFTPFLICHT

WAS IST VERSICHERT

Wir erstatten bis zu dem im Versicherungsschein ausgewiesenen Betrag (einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten und -aufwendungen bis zu dem im Versicherungsschein ausgewiesenen Betrag) die Beträge, für deren Zahlung **Sie** gesetzlich haftbar gemacht werden, als Ersatz für einen Anspruch oder eine Anspruchsserie aus einem Ereignis oder einer ursprünglichen Ursache, bezüglich:

1. Unfallbedingter **Körperverletzung**, Todes, **Krankheit** oder Erkrankung einer Person, die nicht bei **Ihnen** angestellt, kein **naher Verwandter** oder ein Mitglied **Ihres** Haushaltes ist.
2. Unfallbedingten Untergangs oder Beschädigung von Sachen, die nicht **Ihnen** gehören und weder in **Ihrer** Obhut noch unter **Ihrer** Kontrolle, der eines **nahen Verwandten**, von jemandem, der bei **Ihnen** angestellt ist oder einem Mitglied **Ihres** Haushaltes ist, sind, sofern es sich nicht um eine

vorübergehende Urlaubsunterkunft handelt, die von **Ihnen** bewohnt wird (aber nicht **Ihr** Eigentum ist).

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen **uns** so schnell wie möglich jeden Vorfall schriftlich anzeigen, der zu einem Anspruch führen kann.
2. **Sie** müssen **uns** jeden Schriftsatz, jede Verfügung, Ladung und jedes Verfahren unverzüglich nach Erhalt durch **Sie** weiterleiten.
3. **Sie** dürfen ohne **unsere** schriftliche Zustimmung keine Haftung anerkennen oder einen Anspruch durch Zahlung begleichen, darauf eine Zahlung anbieten, eine Zahlung versprechen oder verhandeln.
4. **Wir** haben das Recht, wenn **wir** dies wünschen, die Abwehr von Ansprüchen auf Entschädigung oder Schadenersatz oder sonstige Ansprüche gegenüber Dritten zu übernehmen und in **Ihrem** Namen zu führen. Es liegt allein in **unserem** Ermessen, wie **wir** Verhandlungen oder Verfahren oder Regulierungen von Ansprüchen führen und **Sie** müssen **uns** alle erforderlichen Informationen und Unterstützung geben, die **wir** evtl. benötigen.
5. Im Falle **Ihres** Todes hat/haben **Ihr/e** gesetzlicher/gesetzlichen Vertreter den Schutz aus dem Versicherungsschein, sofern diese/r gesetzlicher/gesetzlicher Vertreter die in diesem Dokument enthaltenen Bedingungen erfüllt bzw. erfüllen.
6. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

1. Der im Versicherungsschein ausgewiesene Selbstbehalt gilt für jeden einzelnen Anspruch pro Vorfall und pro **versicherte Person**.
2. Vergütung der Gerichts- und Anwaltskosten, die unmittelbar oder mittelbar entstehen durch:
 - a) Haftpflicht, die von Ihnen durch Vertrag übernommen wurde, sofern die Haftpflicht ohne diesen Vertrag nicht entstanden wäre.
 - b) Jegliche geschäftliche, händlerische, berufliche Tätigkeit oder Arbeit oder die Lieferung von Gütern oder Leistungen.
 - c) Die Halterschaft, der Besitz oder der Gebrauch von Fahrzeugen, Luftfahrzeugen oder Wasserfahrzeugen (außer Surfbrettern oder handgetriebenen Ruderbooten, Stechkähnen, Kanus).
 - d) Die Übertragung ansteckender Krankheiten oder Viren.
 - e) Eigentum oder Besitz von Grundstücken oder Gebäuden (mit Ausnahme des reinen Besitzes einer temporären Urlaubsunterkunft, wobei **wir** nicht die ersten 350 € eines jeden Anspruchs aus ein und demselben Vorfall zahlen).
 - f) Von **Ihnen** begangene strafbare, böswillige oder vorsätzliche Handlungen.
 - g) Vorfälle im Zusammenhang mit dem Golfsport.
 - h) Vorfälle im Zusammenhang mit **Wintersport**.
3. Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 aufgeführt sind.

ABSCHNITT J – BUSINESS-DECKUNG – OPTIONAL – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie

WAS IST VERSICHERT

BÜROAUSSTATTUNG

Wir erstatten **Ihnen** bis zu dem in der Deckungsübersicht ausgewiesenen Betrag für unfallbedingten Untergang, Diebstahl oder Beschädigung **Ihrer Büroausstattung**. Der Höchstbetrag, den **wir** pro Einzelstück, Computerausrüstung oder Handelsmuster erstatten, ist in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ausgewiesen.

ERSATZ FÜR GESCHÄFTSKOLLEGEN/-KOLLEGIN

Wir erstatten bis zu dem in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ausgewiesenen Betrag, indem **wir** organisieren, dass ein/e **Geschäftskollege/Geschäftskollegin** **Sie** auf einer vorher organisierten **Geschäftsreise** ersetzt, wenn:

1. **Sie** sterben.
2. **Sie** eine **Geschäftsreise** nicht antreten können, weil **Sie** stationär untergebracht oder vollständig berufsunfähig sind, wie dies schriftlich von einem **praktizierenden Arzt** bestätigt wird.

3. **Ihr naher Verwandter** oder **Geschäftskollege im Land des ständigen Wohnsitzes** stirbt, schwer verletzt oder schwerwiegend erkrankt ist.
4. **Sie** auf **Ihrer Reise** nicht weiter arbeiten können, nachdem **Sie** in die **Heimat** zurückgekehrt sind und eine gemäß Abschnitt H – Medizinische Notfallaufwendungen und sonstige Ausgaben – versicherte Behandlung erfahren haben.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Unsere Haftung** für von **Ihnen** gemietete **Büroausstattung** ist ferner beschränkt auf **Ihre Haftung** für Untergang oder Beschädigung.
2. Alle Ereignisse, die in den HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 6 aufgeführt sind.
3. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

1. Ansprüche aus **unbeaufsichtigt** gelassener **Büroausstattung** an einem Ort, zu dem die allgemeine Öffentlichkeit Zutritt hat, oder die der Obhut einer Person überlassen wurde, die zu keinem Zeitpunkt eine amtliche Haftung für die Verwahrung des Eigentums hat.
2. Ansprüche aus Computerausrüstung und **Wertgegenständen**, während **sie** sich in der Obhut eines Beförderers befinden.
3. Ansprüche aus Schäden, die durch das Austreten von Pulver oder Flüssigkeiten entstehen, die in den persönlichen Gegenständen oder im **Gepäck** befördert wurden.
4. Bezüglich des Ersatzes eines Geschäftskollegen/einer Geschäftskollegin:
 - a) Zusätzliche Kosten, wenn **Sie** zum Zeitpunkt der Organisation der **Geschäftsreise** vollständig berufsunfähig, oder im Krankenhaus waren oder wenn **Sie** auf einer Warteliste für einen Krankenhausaufenthalt standen.
 - b) Zusätzliche Kosten, wenn **Ihnen** zum Zeitpunkt der Organisation der **Geschäftsreise** Umstände bekannt waren, von denen billigerweise zu erwarten war, dass **Sie** zu einem Abbruch der **Geschäftsreise** führen würden.
5. Alle Ereignisse, die in den HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 7 aufgeführt sind
6. Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT K1, K2, K3 und K4 WINTERSPORT – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie

ABSCHNITT K1 – SKIAUSRÜSTUNG UND MIETEN VON SKIAUSRÜSTUNG

WAS IST VERSICHERT SKIAUSRÜSTUNG

Wir erstatten **Ihnen** bis zu dem in der Deckungsübersicht ausgewiesenen Betrag für unfallbedingten Untergang, Diebstahl oder Beschädigung **Ihrer eigenen Skiausrüstung** oder für eine gemietete **Skiausrüstung**. Der Erstattungsbetrag entspricht dem Zeitwert abzüglich eines Abzuges für Abnutzung und Abschreibung (oder **wir** ersetzen, stellen wieder her oder reparieren - nach **unserer Wahl** - die untergegangene oder beschädigte **Skiausrüstung**). Der von **uns** erstattete Höchstbetrag pro Einzelteil, **Paar** oder **Garnitur** ist in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ausgewiesen.

GEMIETETE SKIAUSRÜSTUNG

Wir erstatten **Ihnen** bis zu dem in der Deckungsübersicht ausgewiesenen Betrag die angemessenen Kosten für die Miete einer Ersatz-**Skiausrüstung** als Folge eines unfallbedingten Untergangs, Diebstahls oder Beschädigung an, oder bei einem zeitweiligen, mehr als 24 Stunden dauernden, Verlust **Ihrer** eigenen **Skiausrüstung**.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Unsere Haftung** für eine von **Ihnen** gemietete **Skiausrüstung** ist ferner beschränkt auf **Ihre Haftung** für Untergang oder Beschädigung.

- Alle Ereignisse, die in den HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 6 aufgeführt sind
- Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

- Der Selbstbehalt pro Vorfall pro einzelne **versicherte Person** ist in der Deckungsübersicht ausgewiesen.
- Alle Ereignisse, die in den HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 7 aufgeführt sind
- Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT K2 - SKIPAKET

WAS IST VERSICHERT

Wir erstatten **Ihnen** bis zu dem in der Deckungsübersicht ausgewiesenen Betrag den infolge **Ihrer** Verletzung oder Krankheit nicht verbrauchten Anteil **Ihres** Skipaketes (Skischulgebühren, Liftpässe und gemietete Skiausrüstung).

SONDERBEDINGUNGEN

- Sie** müssen eine schriftliche Bestätigung durch einen **praktizierenden Arzt** vorlegen, dass die Verletzung oder Krankheit **Sie** daran hindert, **Ihr** Skipaket zu nutzen.
- Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

- Vorerkrankungen**
- Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT K3 - PISTENSCHLIESSUNG

WAS IST VERSICHERT

Wenn **Sie** wegen Schneemangels, Streiks, Stromausfalls oder widrigen Witterungsbedingungen, die zur Schließung des Liftsystems führen, über mehr als 24 aufeinander folgende Stunden verhindert sind, im vorgebuchten Resort Ski zu fahren (mit Ausnahme von Kleinkind-Schlepliften und Liften, die zum Transport von Nicht-Skifahrern innerhalb des Resorts benutzt werden), erstatten **wir Ihnen** bis zu dem in der Deckungsübersicht ausgewiesenen Betrag die Kosten für Transport und Liftpassgebühren zur Hin- und Rückreise zu einem Alternativresort (mit Ausnahme von Langlauf-Skifahren).

Wenn keine Alternativresorts zur Verfügung stehen, zahlen **wir Ihnen** eine Geldleistung bis zur Höhe des in der Deckungsübersicht ausgewiesenen Betrages.

SONDERBEDINGUNGEN

- Die Deckung gilt nur für das Resort, für das **Sie** mindestens eine Übernachtung vorgebucht haben und solange, wie die Umstände im Resort anhalten, aber nicht länger als der vorgebuchte Zeitraum **Ihrer Reise** und:
- Für **Reisen**, die während des Zeitraums vom 15. Dezember bis 15. April in der nördlichen Hemisphäre angetreten werden (beide Tage einschließlich).
- Für **Reisen**, die während des Zeitraums vom 15. Mai bis 15. Oktober in der südlichen Hemisphäre angetreten werden (beide Tage einschließlich).
- Sie** müssen eine schriftliche Bestätigung vom Resortmanagement über die Pistenbedingungen einholen, in der die Schließung der Anlagen an den Gültigkeitstagen bestätigt wird.
- Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT K4 – LAWINEN- ODER ERDRUTSCHSCHLIESSUNG

WAS IST VERSICHERT

Wenn der Zugang zu und von dem Skiresort blockiert ist oder nach Fahrplan verkehrende öffentliche Transportdienste infolge von Lawinen oder Erdbeben geschlossen oder eingeschränkt sind, erstatten **wir** bis zu dem in der Deckungsübersicht ausgewiesenen

Betrag die angemessenen zusätzlichen Unterkunfts- und Reiseauslagen.

SONDERBEDINGUNGEN

- Die Deckung gilt nur für das Resort, für das **Sie** mindestens eine Übernachtung vorgebucht haben und solange, wie die Umstände im Resort anhalten.
- Für **Reisen**, die während des Zeitraums vom 15. Dezember bis 15. April in der nördlichen Hemisphäre angetreten werden (beide Tage einschließlich).
- Für **Reisen**, die während des Zeitraums vom 15. Mai bis 15. Oktober in der südlichen Hemisphäre angetreten werden (beide Tage einschließlich).
- Sie** müssen eine schriftliche Bestätigung vom Resortmanagement über die Pistenbedingungen einholen, in der die Schließung der Anlagen an den Gültigkeitstagen bestätigt wird.
- Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT L1, L2, L3 und L4 GOLFDECKUNG – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie

ABSCHNITT L1 - GOLFAUSRÜSTUNG

WAS IST VERSICHERT

Wir erstatten **Ihnen** bis zu dem in der Deckungsübersicht ausgewiesenen Betrag für unfallbedingten Untergang, Diebstahl oder Beschädigung **Ihrer** eigenen **Golfausrüstung**. Der Erstattungsbetrag entspricht dem Zeitwert abzüglich eines Abzuges für Abnutzung und Abschreibung (oder **wir** ersetzen, stellen wieder her oder reparieren - nach **unserer** Wahl - die untergegangene oder beschädigte **Golfausrüstung**). Der Höchstentschädigungsbetrag pro Einzelstück ist in der Deckungsübersicht ausgewiesen.

SONDERBEDINGUNGEN

- Alle Ereignisse, die in den HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 6 aufgeführt sind
- Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

- Ansprüche aus **unbeaufsichtigt** gelassener **Golfausrüstung** an einem Ort, zu dem die allgemeine Öffentlichkeit Zutritt hat, oder die der Obhut einer Person überlassen wurde, die zu keinem Zeitpunkt eine amtliche Haftung für die Verwahrung des Eigentums hat.
- Ansprüche aus Untergang, Diebstahl oder Beschädigung von **Golfausrüstungen**, die auf einem Fahrzeug-Dachträger transportiert werden.
- Untergang, Diebstahl oder Beschädigung von über 5 Jahre alter **Golfausrüstung**.
- Alle Ereignisse, die in den HAFTUNGSAUSSCHLÜSSEN BEZÜGLICH DES PERSÖNLICHEN EIGENTUMS auf Seite 7 aufgeführt sind
- Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT L2 - GOLFHAFTPFLICHT

WAS IST VERSICHERT

Wir erstatten bis zu dem in der **Deckungsübersicht** ausgewiesenen Betrag (einschließlich Gerichts- und Anwaltskosten und -aufwendungen bis zu dem in der **Deckungsübersicht** ausgewiesenen Betrag) die Beträge, für deren Zahlung **Sie** gesetzlich haftbar werden, als Ersatz für einen Anspruch oder eine Anspruchsserie aus einem Ereignis oder einer ursprünglichen Ursache, bezüglich Unfällen im Zusammenhang mit **Ihrer** Beteiligung am Golfsport.

- Körperverletzung**, Tod, Krankheit oder Erkrankung einer Person, die nicht bei **Ihnen** angestellt, kein **naher Verwandter** oder ein Mitglied **Ihres** Haushaltes ist.

2. Untergang oder Beschädigung von Sachen, die nicht **Ihnen** gehören und weder in **Ihrer** Obhut noch unter **Ihrer** Kontrolle, der eines **nahen Verwandten**, von jemandem, der bei **Ihnen** angestellt ist oder einem Mitglied **Ihres** Haushaltes ist, sind, sofern es sich nicht um eine vorübergehende Urlaubsunterkunft handelt, die von **Ihnen** bewohnt (aber nicht **Ihr** Eigentum ist) wird.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen **uns** so schnell wie möglich jeden Vorfall schriftlich anzeigen, der zu einem Anspruch führen kann.
2. **Sie** müssen **uns** jeden Schriftsatz, jede Verfügung, Ladung und jedes Verfahren unverzüglich nach Erhalt durch **Sie** weiterleiten.
3. **Sie** dürfen ohne **unsere** schriftliche Zustimmung keine Haftung anerkennen oder einen Anspruch durch Zahlung begleichen, darauf eine Zahlung anbieten, eine Zahlung versprechen oder verhandeln.
4. **Wir** haben das Recht, wenn **wir** dies wünschen, die Abwehr von Ansprüchen auf Entschädigung oder Schadenersatz oder sonstige Ansprüche gegenüber Dritten zu übernehmen und in **Ihrem** Namen zu führen. Es liegt allein in **unserem** Ermessen, wie **wir** Verhandlungen oder Verfahren oder Regulierungen von Ansprüchen führen und **Sie** müssen **uns** alle erforderlichen Informationen und Unterstützung geben, die **wir** evtl. benötigen.
5. Im Falle **Ihres** Ablebens hat/haben **Ihr/e** gesetzlicher/gesetzlichen Vertreter den Schutz aus dem Versicherungsschein, sofern diese/r gesetzlichen/gesetzlicher Vertreter die in diesem Dokument enthaltenen Bedingungen erfüllt bzw. erfüllen.
6. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

1. Der in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ausgewiesene Selbstbehalt gilt für jeden einzelnen Anspruch pro Vorfall und pro **versicherte Person**.
2. Vergütung der Gerichts- und Anwaltskosten, die unmittel- oder mittelbar entstehen durch:
 - a) Haftpflicht, die von **Ihnen** durch Vertrag übernommen wurde, sofern die Haftpflicht ohne diesen Vertrag nicht entstanden wäre.
 - b) Jegliche geschäftliche, händlerische, berufliche Tätigkeit oder Arbeit oder die Lieferung von Gütern oder Leistungen.
 - c) Die Halterschaft, der Besitz oder der Gebrauch von Fahrzeugen, Luftfahrzeugen oder Wasserfahrzeugen (außer Surfbrettern oder handgetriebenen Ruderbooten, Stechkähnen, Kanus).
 - d) Eigentum oder Besitz von Grundstücken oder Gebäuden.

- e) Von **Ihnen** begangene strafbare, böswillige oder vorsätzliche Handlungen.
3. Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT L3 – GREEN FEES

WAS IST VERSICHERT

Wir erstatten **Ihnen** bis zu dem in der Übersicht über die Versicherungsleistungen ausgewiesenen Betrag die von **Ihnen** vorausbezahlten, unwiderruflichen Green Fees, wenn:

1. **Sie** während **Ihrer Reise** krank sind oder eine **Verletzung** erleiden und durch ein ärztliches Attest (ausgestellt durch den am Resort oder Ort des Vorfalls registrierten behandelnden **praktizierenden Arzt**) bestätigt wird, dass **Sie** nicht in der Lage sind, für den Rest **Ihrer Reise** Golf zu spielen, oder
2. Wenn **Sie Ihre Reise** aus einem unter Abschnitt C – Storno- oder Reiseabbruchkosten – aufgeführten Grund stornieren oder **einschränken** müssen.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen eine schriftliche Bestätigung durch einen im Resort oder am Ort des Vorfalls **praktizierenden Arzt** vorlegen, dass die **Verletzung** oder Krankheit **Sie** daran hindert, Golf zu spielen.
2. Alle Umstände, die unter Abschnitt C – Storno- oder Reiseabbruchkosten – aufgeführt sind.
3. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ABSCHNITT L4 – HOLE-IN-ONE-LEISTUNG

WAS IST VERSICHERT

Wenn **Sie** während eines Golfspiels einen **Hole-in-One** spielen, erstatten **wir Ihnen** die Thekenauslagen bis zum in der Deckungsübersicht ausgewiesenen Betrag.

SONDERBEDINGUNGEN

1. **Sie** müssen eine bestätigte Kopie **Ihrer** Score Card, die von **Ihnen** und einem Zeugen unterschrieben und durch den hauptberuflich beim Verein Beschäftigten gegengezeichnet ist, eine mit Datum versehene Quittung der Golf-Club-Bar und eine mit Datum versehene Quittung über die Green Fees vorlegen.
2. Alle Bedingungen, die in den ALLGEMEINEN BEDINGUNGEN auf Seite 5 aufgeführt sind.

WAS IST NICHT VERSICHERT?

Alle Umstände, die in ALLGEMEINE AUSSCHLÜSSE auf Seite 7 genannt sind.

ZUR LEISTUNGSBEARBEITUNG BENÖTIGTE UNTERLAGEN

Für alle Ansprüche benötigen **wir Ihre** Reiseunterlagen – Flugtickets, Buchungsrechnung, Reiseroute oder Beschreibung.
Wir benötigen, falls erforderlich, die folgenden Nachweise sowie alle sonstigen wichtigen Informationen, um die **wir Sie** gegebenenfalls bitten werden.

Abschnitt B – Storno- oder Reiseverkürzungskosten
<ol style="list-style-type: none">1. Ein ärztliches Attest vom behandelnden praktizierenden Arzt welches erklärt, warum Sie die Reise stornieren oder abbrechen mussten.2. Im Todesfall, der eine Stornierung oder einen Abbruch der Reise erfordert, die Sterbeurkunde.3. Die Buchungsinformationen zusammen mit der Stornorechnung Ihres Reisebüros, Reiseveranstalters oder Transport- und Unterkunftsanbieters.4. Im Falle von Ansprüchen hinsichtlich eines Reiseabbruchs, schriftliche Einzelheiten Ihres Reisebüros, Reiseveranstalters oder Transport- und Unterkunftsanbieters bezüglich der einzelnen Kosten für Transport, Unterkunft und sonstigen vorausbezahlen Kosten und Gebühren, die die Gesamtkosten der Reise ausgemacht haben.5. Ihre unbenutzten Reisetickets.6. Quittungen oder Rechnungen für jegliche Kosten, Gebühren oder Ausgaben, für die Erstattung verlangt wird.7. Die Referenznummer von AXA Assistance zur Bestätigung, dass Sie sich an den Nothilfsdienst gewendet haben.8. Im Falle einer Zwangsquarantäne, ein Brief der zuständigen Behörde oder des behandelnden praktizierenden Arztes.9. Im Falle der Aufforderung als Schöffe bei Gericht oder zur Anwesenheit als Zeuge vor Gericht, die Aufforderung des Gerichts.10. Für Schadenfälle infolge von Arbeitslosigkeit das Kündigungsschreiben Ihres Arbeitgebers.11. Ein Schreiben des zuständigen befehlshabenden Offiziers, der den Widerruf von gewährtem Urlaub oder die Einberufung zum Einsatz bestätigt.12. Im Falle eines ernsthaften Schadens an Ihrem Haus ein Bericht der Polizei oder der zuständigen Behörde.13. Deckungsübersicht der Police Ihrer privaten Krankenversicherung.
Abschnitt C – Verspätete Abreise / Nichtantritt der Reise
<ol style="list-style-type: none">1. Alle Einzelheiten des Ihnen zugesandten Reiseprogramms.2. Ein Schreiben des Beförderers (oder des von ihm eingeschalteten Unternehmens) mit Bestätigung der Anzahl der verspäteten Stunden, dem Grund für die Verspätung und Bestätigung des Zeitpunkts Ihres Check-Ins.3. Falls Sie Ihre Reise nicht antreten, müssen Sie die Bestätigung Ihres Reiseveranstalters/Reiseanbieters weiterleiten, dass Sie nicht gereist sind. Dabei müssen die Uhrzeit und das Datum angegeben sein, zu dem Sie hätten reisen können.4. Im Falle von Stornierungsansprüchen, Ihre Buchungsbestätigung zusammen mit schriftlichen Einzelheiten Ihres Reisebüros, Reiseveranstalters oder Transport- und Unterkunftsanbieters bezüglich der einzelnen Kosten für Transport, Unterkunft und sonstigen vorausbezahlen Kosten und Gebühren, die die Gesamtkosten der Reise ausgemacht haben.5. Ihre unbenutzten Reisetickets.6. Quittungen oder Rechnungen für jegliche Kosten, Gebühren oder Ausgaben, für die Erstattung verlangt wird.
Abschnitt D – Reisekomfort
<ol style="list-style-type: none">1. Alle Einzelheiten des Ihnen zugesandten Reiseprogramms.2. Ein Schreiben des Beförderers (oder des von ihm eingeschalteten Unternehmens) mit Bestätigung der Anzahl der verspäteten Stunden, dem Grund für die Verspätung und Bestätigung des Zeitpunkts Ihres Check-Ins.3. Ihre unbenutzten Reisetickets.4. Quittungen oder Rechnungen für jegliche Transport- oder Unterbringungskosten, für die Erstattung verlangt wird.
Abschnitt E –Verspätung des Gepäcks
<ol style="list-style-type: none">1. Ein Gepäckunregelmässigkeitsprotokoll (PIR) der Fluglinie oder ein Schreiben des Beförderers, in dessen Obhut sich der Verlust, Diebstahl oder der Schaden zugetragen hat, sowie die Bestätigung aller geleisteten Zahlungen.2. Ein Schreiben des Vertreters Ihres Reiseveranstalters, Hotels oder Unterkunftsanbieters, falls erforderlich.3. Belege für alle ersetzte Kleidungsstücke, Medikamente oder Toilettenartikel, falls Ihr Gepäck zeitweise für mehr als 12 Stunden im Transit verloren gegangen ist.4. Ein Schreiben des Beförderers, das die Uhrzeit und das Datum der Zustellung des Gepäcks an Sie sowie alle geleisteten Zahlungen bestätigt.5. Benutzte Flugtickets und Kofferetiketten.6. Versicherungspolice der Hausratversicherung.
Abschnitt F –Medizinische Notfallaufwendungen und sonstige Ausgaben
<ol style="list-style-type: none">1. Quittungen und Rechnungen für alle stationären und ambulanten Behandlungen oder zahnärztliche Notfallbehandlungen.2. Ein ärztliches Attest vom behandelnden praktizierenden Arzt, das erklärt, warum es erforderlich war, dass Sie die Reise stornieren oder verkürzen.3. Im Todesfall, die Sterbeurkunde und Belege für die Kosten der Beerdigung, Einäscherung oder Rückführung.4. Die Referenznummer von AXA Assistance zur Bestätigung, dass Sie sich an den Nothilfsdienst gewendet haben.5. Belege und Rechnungen für Taxikosten zum oder vom Krankenhaus, für die Schadenersatz reklamiert wird, mit Einzelheiten bezüglich des Datums, Namens und Standorts des jeweiligen Krankenhauses.6. Quittungen oder Rechnungen für alle anderen Kosten, Gebühren oder Ausgaben für Transport, Unterkunft einschließlich einzeln nachgewiesener Telefongespräche mit AXA Assistance, für die Schadenersatz reklamiert wird.7. Deckungsübersicht Ihrer privaten Krankenversicherungspolice.
Abschnitt G - Krankenhausgeld
Schriftliche Bestätigung des Krankenhauses, der zuständigen Behörde oder des behandelnden praktizierenden Arztes bezüglich der Daten, an denen Sie in ein Krankenhaus oder in Zwangsquarantäne eingewiesen und später entlassen wurden oder auf Ihre Unterkunft beschränkt waren.
Abschnitt H – Gepäck, Reisepass
<ol style="list-style-type: none">1. Ein Polizeibericht der örtlichen Polizei des Landes, in dem das Vorkommnis aufgetreten ist, für jeden Verlust, Diebstahl oder versuchten Diebstahl.2. Ein Gepäckunregelmässigkeitsprotokoll (PIR) der Fluglinie oder ein Schreiben des Beförderers, in dessen Obhut sich der Verlust, Diebstahl oder der Schaden zugetragen hat, sowie die Bestätigung aller geleisteten Zahlungen.3. Ein Schreiben des Vertreters Ihres Reiseveranstalters, Hotels oder Unterkunftsanbieters, falls erforderlich.4. Belege für verlorene, gestohlene oder beschädigte Gegenstände.5. Ein Schreiben des Beförderers, das die Uhrzeit und das Datum der Zustellung des Gepäcks an Sie sowie alle geleisteten Zahlungen bestätigt.

6. Benutzte Flugtickets und Kofferetiketten. 7. Die Bestätigung einer Reparaturwerkstatt, dass die Reparatur des Gegenstands wirtschaftlich nicht sinnvoll ist. 8. Quittungen oder Rechnungen für jegliche Ausgaben für Transport und Unterkunft, für die Erstattung verlangt wird. 9. Versicherungspolice der Hausratversicherung.
Abschnitt I Private Haftpflicht
1. Schriftliche Anzeige mit allen Einzelheiten über jeden Vorfall. 2. Alle Verfügungen, Ladungen, Anspruchsschriftsätze oder sonstigen Dokumente müssen uns zugesandt werden, sobald Sie diese erhalten.
Abschnitt J – Business-Deckung – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie
1. Bei Untergang, Diebstahl oder versuchtem Diebstahl: ein polizeiliches Protokoll von der örtlichen Polizei in dem Land, in dem der Vorfall stattgefunden hat. 2. Einen Gepäckunregelmäßigkeitsbericht der Fluggesellschaft oder ein Schreiben des Beförderers, wenn der Untergang, Diebstahl oder die Beschädigung sich in dessen Obhut ereignet hat. 3. Wenn zutreffend, ein Schreiben eines Repräsentanten Ihres Reiseveranstalters, Hotels oder Beherbergungsbetriebs. 4. Alle Reisetickets und Abschnitte. 5. Quittungen oder Wertgutachten für untergegangene, gestohlene oder beschädigte Gegenstände. 6. Wenn zutreffend, Reparaturbericht. 7. Ein ärztliches Attest vom behandelnden praktizierenden Arzt , in dem erklärt wird, warum Sie nicht in der Lage sind, die Geschäftsreise anzutreten. 8. Bei Todesfall die Original-Todesurkunde. 9. Ihre nicht verbrauchten Reisetickets. 10. Quittungen oder Rechnungen für Transport, Unterbringung oder andere Kosten, Aufwand oder Auslagen, deren Erstattung beansprucht wird.
Abschnitt K – Wintersport-Deckung – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie
Skiausrüstung 1. Bei Untergang, Diebstahl oder versuchtem Diebstahl: ein polizeiliches Protokoll von der örtlichen Polizei in dem Land, in dem der Vorfall stattgefunden hat. 2. Einen Gepäckunregelmäßigkeitsbericht der Fluggesellschaft oder ein Schreiben des Beförderers, wenn der Untergang, Diebstahl oder die Beschädigung sich in dessen Obhut ereignet hat. 3. Wenn zutreffend, ein Schreiben eines Repräsentanten Ihres Reiseveranstalters, Hotels oder Beherbergungsbetriebs. 4. Alle Reisetickets und Abschnitte. 5. Quittungen oder Wertgutachten für untergegangene, gestohlene oder beschädigte Gegenstände. 6. Wenn zutreffend, Reparaturbericht.
Gemietete Skiausrüstung 1. Bei Untergang, Diebstahl oder versuchtem Diebstahl: ein polizeiliches Protokoll von der örtlichen Polizei in dem Land, in dem der Vorfall stattgefunden hat. 2. Einen Gepäckunregelmäßigkeitsbericht der Fluggesellschaft oder ein Schreiben des Beförderers, wenn der Untergang, Diebstahl oder die Beschädigung sich in dessen Obhut ereignet hat. 3. Wenn zutreffend, ein Schreiben eines Repräsentanten Ihres Reiseveranstalters, Hotels oder Beherbergungsbetriebs. 4. Alle Reisetickets und Abschnitte. 5. Quittungen oder Wertgutachten für die untergegangenen, gestohlenen oder beschädigten Gegenstände, zusammen mit Quittungen oder Rechnungen, aus denen im Detail die angefallenen Kosten für die Anmietung einer Ersatz- Skiausrüstung hervorgeht.
Skipaket Ein ärztliches Attest vom behandelnden praktizierenden Arzt , in dem erklärt wird, warum Sie nicht in der Lage sind, Ihr Skipaket zu nutzen.
Pistenschließung 1. Ein Schreiben der zuständigen Behörde, des Skiliftbetreibers oder des Repräsentanten Ihres Reiseveranstalters über die Anzahl der Tage, an denen die Skianlagen in Ihrem Resort geschlossen waren und über den Grund für die Schließung. 2. Quittungen oder Rechnungen für die beanspruchten Transportkosten.
Abschnitt L – Golf-Deckung – optional – erhältlich gegen Zahlung einer Zuschlagsprämie
Golfausrüstung 1. Bei Untergang, Diebstahl oder versuchtem Diebstahl: ein polizeiliches Protokoll von der örtlichen Polizei in dem Land, in dem der Vorfall stattgefunden hat. 2. Einen Gepäckunregelmäßigkeitsbericht der Fluggesellschaft oder ein Schreiben des Beförderers, wenn der Untergang, Diebstahl oder die Beschädigung sich in dessen Obhut ereignet hat. 3. Wenn zutreffend, ein Schreiben eines Repräsentanten Ihres Reiseveranstalters, Hotels oder Beherbergungsbetriebs. 4. Alle Reisetickets und Abschnitte. 5. Quittungen oder Wertgutachten für untergegangene, gestohlene oder beschädigte Gegenstände. 6. Wenn zutreffend, Reparaturbericht.
Golfspielerhaftpflicht 1. Schriftliche Anzeige mit allen Einzelheiten über jeden Vorfall. 2. Alle Verfügungen, Ladungen, Anspruchsschriftsätze oder sonstigen Dokumente müssen uns zugesandt werden, sobald Sie diese erhalten.
Green Fees Ein ärztliches Attest vom behandelnden praktizierenden Arzt , in dem erklärt wird, warum Sie nicht in der Lage sind Golf zum spielen..
Hole-in-One-Leistung Bestätigte Kopie Ihrer Score Card, die von Ihnen und einem Zeugen unterschrieben und durch den hauptberuflich beim Verein Beschäftigten gegengezeichnet ist, eine mit Datum versehene Quittung der Golf-Club-Bar und eine mit Datum versehene Quittung über die Green Fees.